



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 9 / 2013 | 14. September 2013 | Jahrgang 23

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

wir laden Sie herzlich zur **MUM 2013 am 27.09.2013 in die Stadthalle Markranstädt** ein. Ein Messerundgang zur Berufsorientierungs- und Verbrauchermesse 2013 lohnt sich! Erleben Sie einen abwechslungsreichen Tag bei einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm. Neben Ausstellungs- und Informationsständen regionaler Unternehmen erwartet die Gäste auch ein Imbiss-Angebot für den kleinen Hunger zwischendurch. Mit freundlicher Unterstützung des Backhauses Hennig dürfen sich Besucher über ein kostenfreies Stück Kuchen freuen. Den Coupon für den kostenfreien Kuchen finden Sie in der aktuellen Sonderausgabe des Stadtjournals zur MUM 2013.



Anfassen, Zuschauen, Mitmachen bei der MUM 2013

Am 06.08.2013 wurde der Bau der Leipziger Straße feierlich eröffnet. Die Arbeiten am ersten Teilstück zwischen Stadthalle und Markt starteten jedoch bereits einen Tag früher und sollen noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Während der Bauzeit sind dabei die Geschäfte in der Leipziger Straße immer erreichbar. Nur im direkten Baustellenbereich ist die Straße für den motorisierten Verkehr derzeit gesperrt. Geschäfte, Wohngebäude, Querstraßen und Freibereiche sind hier fußläufig erreichbar. In den kommenden Monaten werden wir den Baustellenbetrieb im Stadtjournal begleiten und Sie über den Fortgang informieren. Auch Sie können mitwirken, dass das Zentrum lebendig bleibt. Nutzen Sie weiterhin das Angebot der Einzelhändler in der Leipziger Straße und unterstützen Sie damit Ihren Händler vor Ort.



Feierlicher Baubeginn mit Präsident LSuV R. Förster, Landrat Dr. G. Gey, Stadt Markranstädt Dr. U. Richter, MdB K. Landgraf, Staatssekretär R. Werner, Parlamentarischer Staatssekretär J. Mücke (v. l.)

Stadtverwaltung Markranstädt



- **Attraktiver Aussteller-Mix** | Fassettenreiche Aussteller von Energie, Haus & Technik über Kunst & Design, Gesundheit & Pflege bis hin zu Nahrungsmitteln. Auch die Bundeswehr informiert über ihre beruflichen Perspektiven.
- **„Berufe hautnah erleben“** Schauen, sehen, mitmachen
Vorträge von Praktikern zu unterschiedlichen Berufen | z.B. Architekt, Bibliothekar oder Altenpflege.
- **Berufsorientierung, Ausbildungs- & Jobbörse** | Ausbildungsangebote, Tipps und Anregungen für die nächste Bewerbung
- **Attraktives Unterhaltungsprogramm am Nachmittag** | ZUMBA-Party | Kaffee und Kuchen | Vollwertküche - Schauworkshop schmackhafte, schnelle und gesunde Rezepte | Osteopathie - beschwerdefrei durch sanfte Hände usw.



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Die 41. Sitzung des Technischen Ausschusses
findet am **Montag, dem 23. September 2013,**
um 18:15 Uhr im Beratungsraum Bürgerrathaus,
Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 41. Sitzung des Verwaltungsausschusses
findet am **Dienstag, dem 24. September 2013,**
um 18:30 Uhr im Beratungsraum Bürgerrathaus,
Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 43. Sitzung des Stadtrates
findet am **Donnerstag, dem 10. Oktober 2013,**
um 18:30 Uhr im Ratssaal, Gebäude Markt 11,
4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

i. V. *Lehmann*, 1. Beigeordnete

BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 40. Sitzung am
26.08.2013 Folgendes

Öffentlicher Teil

Bebauungsplan Gewerbegebiet „Ranstädter Mark“ Markran-
städt – Antrag auf Ausnahme von der Veränderungssperre –
Flurstück 1241/23, --, Gemarkung Markranstädt

Beschluss-Nr. 2013/BV/0536

Bebauungsplan Gewerbegebiet „Ranstädter Mark“ Markran-
städt – Antrag auf Ausnahme von der Veränderungssperre –
Flurstück 704/6, --, Gemarkung Markranstädt

Beschluss-Nr. 2013/BV/0531

Ausbau Leipziger Straße – Errichtung der Straßenbeleuchtung,
1. Bauabschnitt; Vergabe der Bauleistung

Beschluss-Nr. 2013/BV/0524

Außerplanmäßige Ausgabe zur Reparatur Klimaanlage

Beschluss-Nr. 2013/BV/0526

Überplanmäßige Ausgabe Stadion für den Bau eines Zaunes

Beschluss-Nr. 2013/BV/0515

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 40. Sitzung am
27.08.2013 Folgendes

Öffentlicher Teil

Ergänzung der Veranstaltungstechnik im KUK

Beschluss-Nr. 2013/BV/0514

Bau einer Holzterrasse für Krippenkinder in der Kita „Spatzen-
haus“ Altranstädt

Beschluss-Nr. 2013/BV/0516

Fischereipacht Dorfteich Großlehna, Gemarkung Großlehna
Flur 1, Flurstück 54/4

Beschluss-Nr. 2013/BV/0529

Bestellung eines Erbbaurechts am Flurstück 27/23 der Gemarkung
Albersdorf (Transval)

Beschluss-Nr. 2013/BV/0546

Verkauf eines überpflügten ehemaligen Feldweges Flurstück

72/4 Gemarkung Göhrenz

Beschluss-Nr. 2013/BV/0544

Rückständiger Grunderwerb für den Geh- und Radweg Göhren-
zer Straße zwischen Zwenkauer Straße und Schachthäusern im
OT Göhrenz

Beschluss-Nr. 2013/BV/0547

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Der **Stadtrat** beschloss in seiner 42. Sitzung am 05.09.2013
Folgendes

Öffentlicher Teil

Bebauungsplan Gewerbegebiet Nordost Markranstädt 1. Ände-
rung – Einleitung eines förmlichen Satzungsverfahrens nach §
2 BauGB

Beschluss-Nr. 2013/BV/0540

Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB „An
der Schachtbahn III“ Markranstädt – Einleitung eines förm-
lichen Satzungsverfahrens nach § 2 BauGB

Beschluss-Nr. 2013/BV/0530

Erschließung des touristischen Gebietes „Westufer Kulkwitzer
See“ – Seerund- und Wanderweg zwischen Markranstädt und
Leipzig-Grünau – Vergabe der Bauleistung

Beschluss-Nr. 2013/BV/0545

Erschließung des touristischen Gebietes „Westufer Kulkwitzer
See“ – verkehrs- und medientechnische Erschließung, Park-
platz Karlstraße – Vergabe der Bauleistung

Beschluss-Nr. 2013/BV/0542

Widmung von Straßen im Geltungsbereich des Bebauungspla-
nes – Westufer Kulkwitzer See in Markranstädt

Beschluss-Nr. 2013/BV/0537

Öffentliche Bekanntmachung der beabsichtigten Einziehung
des Feldweges in der Gemarkung Kulkwitz

Beschluss-Nr. 2013/BV/0543

Abschluss eines neuen Verwaltervertrages für die kaufmän-
nische und technische Verwaltung der Stadthalle, des Sport-
centers und der Turnhalle Parkstraße 13/14 (Bebelhalle) mit
der städtischen Gesellschaft Markranstädter Bau- und Woh-
nungsverwaltungsgesellschaft mbH

Beschluss-Nr. 2013/BV/0525

Aufhebung des Beschlusses über den Verkauf eines unbebau-
ten Gewerbegrundstücks im Gewerbegebiet „Nordost“ Mark-
ranstädt

Beschluss-Nr. 2013/BV/0541

Wirtschaftsförderung – Verkauf des Gewerbegrundstücks im
Gewerbegebiet „Nordost“ Markranstädt, Marie-Curie-Straße

Beschluss-Nr. 2013/BV/0535

Verkauf von unbebauten Baugrundstücken – Bereich „Westufer
Kulkwitzer See“

Beschluss-Nr. 2013/BV/0534

Verkauf von unbebauten Baugrundstücken – Bereich „Westufer
Kulkwitzer See“

Beschluss-Nr. 2013/BV/0533

Verkauf von unbebauten Baugrundstücken – Bereich „Westufer
Kulkwitzer See“

Beschluss-Nr. 2013/BV/0532

Außerplanmäßige Ausgabe zur Beseitigung von Winterschäden
an Straßen kommunaler Baulastträger

Beschluss-Nr. 2013/BV/0539

Klarstellung zum Beschluss-Nr. 2013/BV/0474 vom 18.04.2013

Verkauf von unbebauten Baugrundstücken im Bereich „Westufer Kulkwitzer See“

Beschluss-Nr. 2013/BV/0548

Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für das Anbringen und Aufstellen von mobilen Werbeträgern und Plakatierung in der Stadt Markranstädt (Plakatierungssatzung)

Beschluss-Nr. 2013/BV/0549

Wahl der Friedensrichterin der Stadt Markranstädt

Beschluss-Nr. 2013/BV/0527

Nichtöffentlicher Teil

Zahlung einer außertariflichen Zulage für eine Mitarbeiterin der Stadtverwaltung Markranstädt

Beschluss-Nr. 2013/BV/0528

i. V. *Lehmann*, 1. Beigeordnete

WAHLBEKANNTMACHUNG

1. Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk.

Die Gemeinde ist in folgende 13 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Str., Haus-Nr., PLZ, Ort, Zimmer-Nr.)
010	Sportcenter Markranstädt	Leipziger Str. 47, Markranstädt barrierefrei
015	Sportcenter Markranstädt	Leipziger Str. 47, Markranstädt barrierefrei
020	Stadthalle Markranstädt	Leipziger Str. 4, Markranstädt barrierefrei
030	Stadtverwaltung Markranstädt	Markt 11 (Haus 2, EG) barrierefrei
040	Kommunikations- und Kreativzentrum (KUK)	Parkstr. 9, Markranstädt barrierefrei
050	Jugendbegegnungszentrum (JBZ)	Am Stadtbad, Markranstädt barrierefrei
060	Vereinsraum „SG Räpitz“	Schkeitarer Str. 60, OT Räpitz
070	Ortsbegegnungszentrum Döhlen	Zum Rittergut 65, OT Döhlen
080	Vereinsraum „Schnelle Spritze“ Albersdorf	Seebenischer Str. 5, OT Albersdorf barrierefrei
090	Mehrzweckgebäude Frankenheim (MZG)	Priesteblicher Str. 8, OT Frankenheim barrierefrei
095	Vereinsraum OFW Kulkwitz	Feldscheunenweg 4, OT Kulkwitz
100	Grundschule Großlehna	Schwedenstr. 1, OT Großlehna barrierefrei
200	Grundschule Großlehna	Schwedenstr. 1, OT Großlehna barrierefrei

Die Gemeinde ist in 13 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 22.08.2013 bis 31.08.2013 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.00 Uhr in der Stadtverwaltung Markranstädt, Beratungsraum, Markt 1, 04420 Markranstädt zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Persohnalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**. Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
- b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Markranstädt, den 20.08.2013
Stadt Markranstädt,
Markt 1, 04420 Markranstädt



i. V. *Lehmann*, 1. Beigeordnete



MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Mit Energie in die Zukunft.

INFORMATION ZUR BÜRGERMEISTERWAHL

Wahlanfechtung

Sehr geehrte Markranstädterinnen und Markranstädter, wie bereits in der Ausgabe 8 /2013 berichtet, hat das Verwaltungsgericht Leipzig die Klage gegen die Bürgermeisterwahl zurückgewiesen.

Das Landratsamt Landkreis Leipzig, Kommunalaufsicht, informierte die Stadt Markranstädt am 16.08.2013, dass die Klägerin gegen das Urteil des Verwaltungsgerichts Leipzig vom 18.06.2013 Rechtsmittel erhoben und damit die 2. Instanz, das Oberverwaltungsgericht Bautzen, angerufen hat. Der gewählte Bürgermeister, Herr Spiske, kann sein Amt aus diesem Grund noch nicht antreten.

Wagner, Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses

FACHBEREICH III – BAU UND STADTENTWICKLUNG

Reparaturarbeiten auf Spielplätzen

In den letzten Wochen konnten die umfangreichen und vor einiger Zeit von der Fa. Holzwelten Frank Heilemann begonnenen Reparaturarbeiten an verschiedenen Spielplätzen abgeschlossen werden.

So wurden noch Arbeiten auf dem Spielplatz in Räpitz, wie z. B. das Wechseln von Belagsbrettern und Unterzügen sowie Reparaturarbeiten an Rutschstangen und Zaun, durchgeführt. Am Hirzelplatz wurden 10 Zaunsfelder komplett ausgetauscht bzw. Zaunsfelder, welche sich noch in einem besseren Zustand befanden, repariert.

Weiterhin wurden in der Grundschule Großlehna Reparaturen an dem Spielhäuschen, am Balancierbalken, an den Holzbänken und am Kombigerät durchgeführt.

Andrea Sitte, Mitarbeiterin



Am Hirzelplatz wurden 10 neue Zaunsfelder angebracht

FACHBEREICH II – FINANZEN

Wir stellen zum 01.01.2014 auf den Zahlungsverkehr SEPA um.

Wie Sie sicherlich den Medien entnommen haben, hat die EU-Kommission das Ende der jeweils nationalen Zahlungsverkehrsverfahren zum 1. Februar 2014 beschlossen. Auch der deutsche Zahlungsverkehr wird mittelfristig auf den europäischen Standard SEPA (Single Euro Payments Area) umgestellt.

Kontonummer und Bankleitzahlen sind ab 2014 Geschichte. Wir zahlen in Zukunft mit IBAN und BIC.

Ihren IBAN und BIC finden Sie auf dem Kontoauszug, Ihrer Bankkarte oder in Ihrem Online-Banking-Portal.



Diese Umstellung hat insbesondere Auswirkungen auf den Lastschrift-einzug.

Bisher wurden die anstehenden Steuern (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer usw.) mittels Lastschrift im Abbuchungsverfahren von uns eingezogen, wenn Sie uns dafür eine Ermächtigung erteilt haben.

Anstelle dieses Verfahrens tritt zukünftig das **SEPA-Basislastschrift-Verfahren**. Grundlage hierfür ist ein SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung).

Für **jede Steuerart muss** der Stadt Markranstädt ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt werden.

Sie bekommen in den nächsten Wochen viel Post von uns.

Wir werden für Sie das neue SEPA-Lastschriftmandat vorbereiten bzw. Ihnen ein Wandlungsschreiben zukommen lassen. Bitte ergänzen Sie die noch auszufüllenden Felder, unterschreiben Sie die Formulare rechtsverbindlich und geben Sie diese Originale an uns zurück.

Im Wandlungsschreiben wird Ihre alte Einzugsermächtigung in ein SEPA-Lastschriftmandat umgewandelt.

Bitte alle Angaben genau kontrollieren. Sollten Sie uns eventuelle Unrichtigkeiten oder Änderungen in Ihren Bankdaten nicht schriftlich mitteilen, kann es bei künftigen Abbuchungen zu Fehlern kommen, die Ihnen Kosten verursachen.

Die nächste Ausgabe des Markranstädt informativ erscheint am 12.10.2013. Der Redaktionsschluss ist am 26.09.2013.



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Einzugsermächtigung / Lastschriftauftrag

Allgemeine Angaben

Name der/des Zahlungspflichtigen / Bevollmächtigten:	
Straße / Hausnummer:	Geburtsdatum:
PLZ / Ort	Telefonnummer:
Forderung:	Buchungszeichen:

Kombimandat: Gläubiger-Identifikationsnummer der Stadt Markranstädt: **DE81ZZZ00000030812**

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

1. Einzugsermächtigung: Ich ermächtige die Stadt Markranstädt widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.
2. SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Stadt Markranstädt, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Stadt Markranstädt auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name des Kontoinhabers:	
Anschrift:	Geburtsdatum:
Kontoführendes Geldinstitut:	
Kontonummer:	Bankleitzahl:
IBAN: DE.....	BIC:

Rechtzeitig vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird die Stadt Markranstädt Sie über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und Ihnen Ihre Mandatsreferenz mitteilen.

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Beachten Sie bitte folgende Bedingungen: Wenn das oben genannte Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Bleibt der Abbuchungsauftrag ungedeckt, so haben Sie die dadurch entstandenen Kosten wegen des Mehraufwandes zu tragen. Zudem fallen bei Mahnung und Zahlungsaufforderung zusätzliche Kosten sowie ggf. Säumniszuschläge an. Gleichzeitig müssen wir Sie vom Bankeinzugsverfahren ausschließen. Um Ihnen unnötige Kosten zu ersparen, teilen Sie Änderungen der Stadtkasse bitte unverzüglich schriftlich mit.



Postanschrift:
Stadt Markranstädt
Markt 1
04420 Markranstädt
www.markranstaedt.de
Tel.: 034205 61-0
Fax: 034205 61-175

← Was ist ein Kombimandat?

Das bisherige Lastschriftverfahren wird bis Februar 2014 durch das europäische SEPA-Lastschriftverfahren abgelöst. Um Ihnen und uns den Wechsel auf das SEPA-Lastschriftverfahren zu erleichtern, haben die deutschen Bankenverbände das so genannte »Kombimandat« entwickelt, eine Kombination aus der bekannten Einzugsermächtigung und dem neuen SEPA-Lastschriftmandat.

← Bitte beachten!

Für das Kombimandat benötigen wir Angaben zu Ihrer IBAN und Ihrem BIC. Diese finden Sie z. B. auf Ihrem Kontoauszug, Ihrer Bankkarte oder in Ihrem Online-Banking-Portal.

← Bitte unterschreiben!

Das Kombimandat ist nur mit Datum und Unterschrift gültig



MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Landkreis Leipzig – Sozialamt

100 € pro Monat und Kind Betreuungsgeld ab 01.08.2013

Das Betreuungsgeld 2013 ist eine neue staatliche Geldleistung an die Eltern. Es soll die Erziehungsarbeit, die zu Hause geleistet wird, honorieren, d. h. es soll an jene Eltern gezahlt werden, die die Betreuung ihrer Kinder selbst organisieren. Die Anspruchsvoraussetzungen für den Bezug von Betreuungsgeld sind im Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz geregelt. Ab dem 01.08.2013 haben nunmehr Eltern Anspruch auf das Betreuungsgeld, wenn das Kind nicht in die Krippe (öffentlich geförderte Einrichtung) geht und ein Elternteil bis zum dritten Geburtstag die Kinderbetreuung zuhause übernimmt.

Das Betreuungsgeld ist somit eine kleine finanzielle Hilfe für Familien mit Kindern im Alter von – **ein bis drei Jahren**. Das Betreuungsgeld wird nur für Kinder gezahlt, die nach dem 31.07.2012 geboren wurden. Das Betreuungsgeld kann vom 15. Lebensmonat des Kindes an für 22 Lebensmonate gezahlt werden. Wenn die Eltern die zwölf oder vierzehn Elterngeldmonate, die ihnen zustehen, schon vor dem 15. Lebensmonat des

Kindes verbraucht haben, kann das Betreuungsgeld ausnahmsweise auch schon vor dem 15. Lebensmonat bezogen werden. Es ist nicht möglich, Elterngeld und Betreuungsgeld gleichzeitig in Anspruch zu nehmen. Das Betreuungsgeld beträgt 100 Euro pro Monat und Kind (150 Euro ab August 2014).

Die **Bearbeitung der Betreuungsgeldanträge** erfolgt im Landratsamt Leipzig, Sozialamt, Sachgebiet IV, Stichwort: Betreuungsgeld, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna

Das Betreuungsgeld ist schriftlich zu beantragen. Die entsprechenden Anträge liegen im Sozialamt des Landratsamtes bereit oder sind über [www.landkreisleipzig.de/Behördenwegweiser/Lebenslagen/B/-Betreuungsgeld/Dokumente/Antrag Betreuungsgeld](http://www.landkreisleipzig.de/Behördenwegweiser/Lebenslagen/B/-Betreuungsgeld/Dokumente/Antrag_Betreuungsgeld) abrufbar.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich jederzeit gern zur Verfügung (karina.kessler@lk-l.de).

Karina Keßler, Amtsleiterin Sozialamt

Landratsamt Landkreis Leipzig

Vermessungsamt

Sonderungsbehörde,
Antrag-Nr.: 724/08

Bekanntmachung

Verfahren nach dem Bodenordnungsgesetz – BoSoG –
Sonderungsplan Nr. 4/2010 Teil 2

In der Stadt Markranstädt, Gemarkung Thronitz, Flur 3 (OT Döhlen), Flurstück 61/110 (Teil 2) ist ein Verfahren nach dem Gesetz über die Sonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodenordnungsgesetz – BoSoG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2215), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2010 (BGBl. I S. 2255), eingeleitet worden.

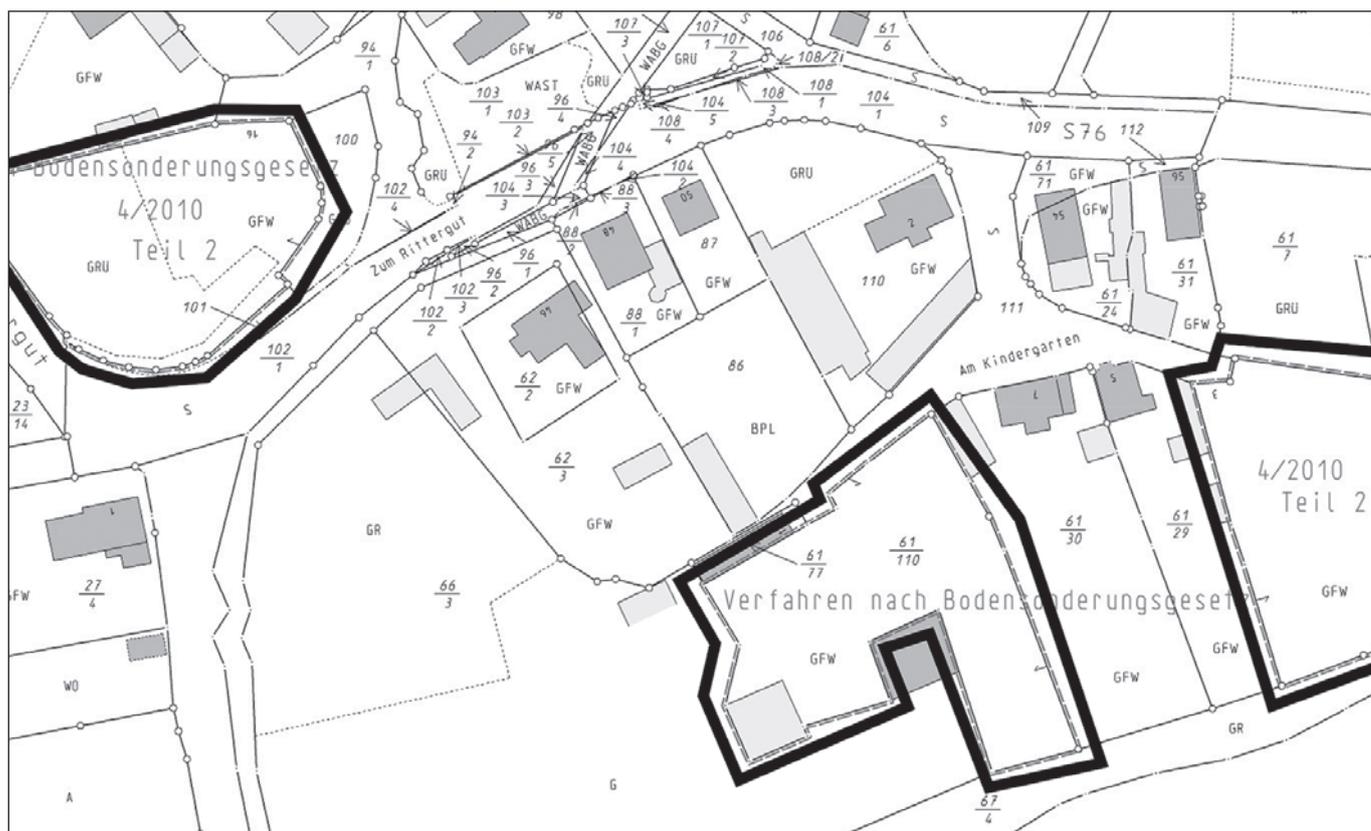
Das betroffene Gebiet ist in der beigefügten Karte gekennzeichnet. Hierdurch soll die Reichweite unvermessenen Eigentums und unvermessener Nutzungsrechte bestimmt werden und somit beleihungsfähige Grundstücke geschaffen werden.

Sonderungsbehörde ist das
**Landratsamt Landkreis Leipzig,
Vermessungsamt,
Leipziger Straße 67,
04552 Borna**

Der Entwurf des Sonderungsplanes Teil 2 sowie die zu seiner Aufstellung verwandten Unterlagen liegen

vom 17.09.2013 bis 16.10.2013

Verfahrensgebietskarte



in den Diensträumen des Vermessungsamtes während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt geregelt:

Di 08.30 – 12.00 u. 13.30 – 18.00 Uhr
Do 08.30 – 12.00 u. 13.30 – 16.00 Uhr
Fr 08.30 – 12.00 Uhr

Einsichtnahmen außerhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Absprache möglich.

Alle Planbetroffenen können innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung den Entwurf für den Sonderungsplan sowie seine Unterlagen einsehen und Einwände gegen die getroffenen Feststellungen zu den dinglichen Rechtsverhältnissen erheben.

Planbetroffene sind die Eigentümer der betroffenen Grundstücke, die Inhaber von dinglichen Nutzungsrechten, von Gebäudeeigentum und Anspruchsberechtigte nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz.

Das Gleiche gilt für die Anmelder von Rückübertragungsansprüchen nach dem Vermögensgesetz oder aus Restitution (§ 11 Abs. 1 des Vermögenszuordnungsgesetzes) und für die Inhaber beschränkter dinglicher Rechte an den betroffenen Grundstücken oder Rechten an diesen Grundstücken.

Die Einwände sind bei der oben bezeichneten Sonderungsbehörde unter der oben genannten Anschrift schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

gez. *Scheithauer*, Sachgebietsleiter

KINDER / JUGEND / SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

KITA SPATZENHAUS ALTRANSTÄDT

Zum Ferienauftakt in den Clara-Zetkin-Park



Mittagspicknick der Käfergruppe

Nach langer Planung und Organisation war es endlich so weit. Die Käfergruppe der Kindertagesstätte „Spatzenhaus“ besuchte den Clara-Zetkin-Park in Leipzig. Pünktlich um 9 Uhr stand der nagelneue Reisebus der Firma Riebe mit der freundlichen Busfahrerin Frau Illge am Sportlerweg bereit. Nachdem wir unsere 16 Käfer und zwei Bollerwagen voll mit Verpflegung und Spielzeug sicher verstaut hatten, ging die Fahrt Richtung Leipzig los. Schon der Weg dorthin war sehr interessant, wir sehen ja nicht jeden Tag so viele LKW's und schon gar keine Straßenbahnen. Unsere Erzieherin Frau Siegemund hatte die Tour durch den Park bis zum eigentlichen Ziel, dem Spielplatz, so gut geplant, dass wir unterwegs diverse Enten, viele Eichhörnchen und Hunde sowie bunte Blumenbeete beobachten und bestaunen konnten. Entlang der Weißen Elster freuten wir uns über die vielen Boote, die an uns vorüberzogen. Nach dieser erlebnisreichen Wanderung erreichten wir endlich das ersehnte Ziel – den Spielplatz. Wie auf Bestellung fing die Sonne an zu strahlen und wir waren nicht mehr zu halten. In der Zwischenzeit bereitete Herr Rödel, ein helfender Papa, unser Mittagspicknick vor, denn solch ein Ausflug macht hungrig und durstig. Für Mittagsruhe hatten wir keine Zeit, weil es hier so unheimlich viel zu entdecken gab. Frau Siegemund und Frau Schier (eine Käfermutter) testeten und erstürmten mit uns jedes Gerät. Am Ende fanden wir die Hängebrücken und Kletterröhren sowie die Matschstrecke besonders faszinierend. Bei den sommerlichen Temperaturen kam die Abkühlung in Form eines leckeren Schokoladeneises von Frau Loimer wie gerufen. Nach dem abschließenden Fußballspiel räumten wir alle gemeinsam unseren Picknickplatz ordentlich auf und machten uns auf den Heimweg. Unser schicker Bus, diesmal mit Frau Riebe persönlich (Betriebsleiterin und Mutter) und dem Fahrer Herrn Kühne, stand bereit. Nach so vielen tollen Eindrücken konnte es kaum jemand verhindern, den ausgefallenen Mittagsschlaf im Bus nachzuholen. Ein ganz großes DANKESCHÖN geht an die Eltern Frau Sterz, Frau Gutjahr, Frau Schier und Herrn Rödel sowie das Busunternehmen Riebe, ohne deren Hilfe dieser Ganztagsausflug nicht möglich gewesen wäre.

Kinder und Eltern der Käfergruppe

HORT SPATZENHAUS GROSSLEHNA

Sommerzeit-Ferienzeit!

Hurra, endlich Ferien! Die Kinder vom Hort des „Spatzenhauses“ Großlehna erwartete wieder ein schönes Ferienprogramm. Der Ranzen wurde gegen einen Rucksack ausgetauscht und los ging's. Ob mit dem Fahrrad oder zu Fuß, wir erkundeten die Umgebung.

Es gab viele tolle Angebote, wie z. B. die Fahrt in den Kletterwald, die Schatzsuche im Pappelwald, der Ausflug zum ADAC, der Besuch des Piratenspielplatzes, die Fahrt in das Museum „Bildende Künste“ oder der Kinobesuch. Auch im kreativen Gestalten konnten sich die Ferienkinder ausprobieren. So besuchte uns Frau Küas aus Taucha mit ihrer Holzwerkstatt und Farben aus Naturmaterialien. Viel Geduld und Ausdauer war gefragt. Wir probierten uns im Nassfilzen, Korbflechten und Bearbeiten von Speckstein. Es entstanden viele schöne Schmuckstücke. Spaß machte auch Wasserparty. Wasserspiele, Spritzpistole, Wasserbomben und eine lustige Aquaclowndusche von Charlotte sorgten bei den heißen Temperaturen für eine willkommene Abkühlung. Die schönsten Ferienerlebnisse haben die Kinder, wie kleine Redakteure, in einer Zeitung als Erinnerung zusammengefasst. Alle freuen sich schon auf die nächsten Ferien mit vielen tollen Erlebnissen.

Das Hortteam



Ferienbeschäftigung im Hort „Spatzenhaus“

GRUNDSCHULE MARKKRANSTÄDT

Wir begrüßen unsere 1. Klassen

Am 24.08. war es wieder soweit. Wir hießen die Kinder der neuen 1. Klassen in unserer Schule willkommen. Herausgeputzt mit ihren schicken neuen Ranzen betraten sie erwartungsvoll die Stadthalle. Nach einer offiziellen Begrüßung zog die Klasse 3a mit ihrem Programm die Schulanfänger und deren Eltern in den Bann. Die Geschichte von Nils, der sehr schnell merkte, wie wichtig das Lesen ist, fand großen Anklang. Das Publikum erfreute sich am schauspielerischen Talent und der Gesang unserer „Großen“. Dann kam der wichtigste Teil – die Zuckertütenübergabe. So mancher Schulanfänger hatte Mühe, seine Tüte selber zu tragen, aber alle probierten es redlich. Zum Schluss noch der große Fototeil – schließlich sollte jede Kleinigkeit dieses wichtigen Tages festgehalten werden. Die Sonne strahlte dafür mit voller Kraft. Für den Start an unserer Schule wünschten wir allen Schulanfängern viel Glück, Kraft und vor allem Spaß!

Das gesamte Team der Grundschule

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2014/2015

Alle Kinder, die bis zum 30.06.2014 das sechste Lebensjahr vollenden, sind in der am Hauptwohnsitz zuständigen Grundschule durch die Eltern (Sorgeberechtigten) anzumelden. Kinder, die bis zum 30.09.2014 das sechste Lebensjahr vollenden, können

angemeldet werden. Eltern, deren Kinder nach dem 30.09.2014 das sechste Lebensjahr vollenden, können einen schriftlichen Antrag auf vorzeitige Schulaufnahme an den Schulleiter der zuständigen Grundschule stellen. Folgende Termine stehen für die Anmeldung zur Verfügung:

Montag, den 14.10.2013, von 8.00 bis 12.00 Uhr und

Dienstag, den 15.10.2013, von 13.00 bis 17.00 Uhr.

Mitzubringen sind die Geburtsurkunde des Kindes oder eine amtlich beglaubigte Kopie und der Personalausweis des Sorgeberechtigten. Bei Alleinerziehenden ist der Nachweis über die Ausübung des Sorgerechtes mitzubringen. Bei geteiltem Sorgerecht müssen beide Elternteile persönlich die Anmeldung vornehmen. Die Eltern können zusätzlich eine Entwicklungsdokumentation vorlegen, sofern das Kind eine Kindertageseinrichtung besucht. Wünschen Eltern den Besuch einer Schule in freier Trägerschaft, muss die Anmeldung trotzdem zuvor an der für das Wohngebiet zuständigen öffentlichen Grundschule erfolgen.

Schulleitung

GRUNDSCHULE KULKWITZ

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2014/2015

Alle Kinder, die bis zum 30.06.2014 das sechste Lebensjahr vollenden, sind in der für den Wohnort zuständigen Schule durch die Eltern (Sorgeberechtigten) anzumelden. Auch Kinder, die bis zum 30.09.2014 das sechste Lebensjahr vollenden, können angemeldet werden. Zum Schulbezirk der Grundschule Kulkwitz gehören die Ortsteile Gärnitz, Göhrenz und Albersdorf, Kulkwitz, Meyhen, Räpitz, Schkeitbar, Schkölen, Seebenisch und Thronitz. Folgende Termine stehen für die Anmeldung in der Grundschule Kulkwitz, Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz im hinteren Schulgebäude, 1. Etage, Zimmer 113 (Sekretariat) zur Verfügung:

14.10. - 17.10.2013 täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr

Mitzubringen sind die Geburtsurkunde des Kindes und der Personalausweis des Sorgeberechtigten. Bei Alleinerziehenden oder getrennt lebenden Eltern ist der Nachweis über die Ausübung des Sorgerechtes mitzubringen. Bei geteiltem Sorgerecht müssen beide Elternteile persönlich die Anmeldung vornehmen. Wünschen die Eltern den Besuch einer Schule in freier Trägerschaft, muss die Anmeldung trotzdem zuvor an der für das Wohngebiet zuständigen öffentlichen Grundschule erfolgen.

Eltern, deren Kinder nach dem 30.09.2014 das sechste Lebensjahr vollenden, können einen schriftlichen Antrag auf vorzeitige

Schulaufnahme an den Schulleiter der zuständigen Grundschule stellen. Die Schulaufnahmefeier findet an unserer Grundschule am 30.08.2014 statt.

S. Nerger, Schulleiterin

GRUNDSCHULE GROSSLEHNA

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2014/2015

Alle Kinder, die bis zum 30.06.2014 das sechste Lebensjahr vollenden und in Altranstädt oder Großlehna wohnen, sind in unserer Grundschule durch die Eltern (Sorgeberechtigten) anzumelden. Auch Kinder, die bis zum 30.09.2014 das sechste Lebensjahr vollenden, können angemeldet werden.

Termin: Donnerstag, 17.10.2013, von 12.00 - 17.00 Uhr

Mitzubringen sind Geburtsurkunde des Kindes und der Personalausweis des Sorgeberechtigten, bei Alleinerziehenden der Nachweis über die Ausübung des Sorgerechtes. Bei geteiltem Sorgerecht müssen beide Elternteile persönlich die Anmeldung vornehmen.

Jakob, Schulleiterin

HORT MARKKRANSTÄDT

Koffer packen und auf nach Stolberg hieß es in der zweiten Ferienwoche für 32 Jungen und Mädchen des AWO-Hortes Baumhaus Markranstädt. Bei schönstem Sonnenschein verbrachten wir 4 tolle Tage im Harz. So erklimmen wir nach 200 Stufen das weltgrößte Doppelkreuz aus Eisen, das Josephkreuz, von dem aus wir eine super Aussicht auf die schöne Landschaft hatten. Gemeinsam mit dem Biosphärenreservat Roßlau erkundeten wir den nahen Wald. Durch die vielen Stationsspiele war dies besonders interessant und wissenswert. Gelebtes Mittelalter lautete das Motto auf Burg Falkenstein. Wir übten uns z. B. in Ritterturnieren, Stockkampf, Herstellen von Lederbeuteln, Tragen von Kettenhemdrüstungen und vielem mehr. Natürlich kam bei dem Superwetter auch das Baden im geländeeigenen Pool nicht zu kurz. Nach der Abschlussdisco stand für alle fest, dass es eine tolle Woche war, die wir im nächsten Sommer gern wiederholen werden.

Torsten Hofmann, Hortleiter

SPORTVEREINE

Die Stadt, die gewinnt.

SSV KULKWITZ E.V.



Der Festwagen des SSV Kulkwitz

Erstmals nahm der SSV Kulkwitz mit einem eigenen Festwagen am Umzug des diesjährigen Kinderfestes teil. Viel Spaß hatten Eltern und Kinder im Vorfeld bei der Gestaltung des Wagens und den weiteren Vorbereitungen.

Am Umzugssonntag war die Aufregung nicht nur bei unseren Jüngsten groß. Aufgrund der guten Vorbereitung hat alles nahezu reibungslos geklappt.

Natürlich war es uns Wert, den Markranstädtern und Gästen des Kinderfestes zu zeigen, wie erfolgreich unsere Kicker sind. Denn in diesem Jahr durften sich unsere Spieler der F-Jugend über den Meistertitel freuen und würdigten den Erfolg mit ei-

nem Schild am Umzugswagen. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei den Spendern und Unterstützern dieser Aktion bedanken:

Technische Gase – Schweißfachhandel Günther, Inh. M. Hödt;

Heizungsbau Hödt; Baudienstleistung Silvio Hirsch; Sächsische Haustechnik; REWE; Allianz Versicherung

Jens Radtke, Jugendleiter SSV Kulkwitz

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN UND INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

STADTBIBLIOTHEK

Buchempfehlungen zum Schulstart

„ABC ... und Z: Tierischer Buchstabenspaß“

Große Fotos auf weißem Grund beschränken sich aufs Wesentliche und führen die Aller kleinsten durchs Alphabet. Zum Vorlesen gibt's als Extra altersgerechte Kurztexte über vertraute und weniger vertraute Tiere. Für wissensdurstige Kindergartenkinder! (Quelle: Amazon)

„Gestalten & Werken in der Grundschule: für Kinder von 6 bis 10 Jahren“

Zu erfahren wie mit den eigenen Händen Schönes entsteht, ist für Kinder eine große Bereicherung. Sie zum fantasievollen Gestalten anzuregen und dabei ihre Kreativität, ihre Wahrnehmungsfähigkeit und ihre Vorstellungskraft zu fördern, ist das Ziel dieses Buches. Es zeigt eine Fülle von Gestaltungsideen und Aufgabenstellungen mit unterschiedlichen Techniken. Ausgehend von Begegnungen mit Kunst, Natur und der Alltagswelt der Kinder bietet sich Lehrern und Eltern hier ein reichhaltiger Fundus von Themenvorschlägen. Alle gezeigten Beispiele wurden von Lehrern mit ihren Schülern erarbeitet: ein Ideenpool für die Fächer Kunst, Textiles Gestalten, Gestaltendes Werken, fächerverbindende Themen aus dem Bereich Mensch, Natur und Kultur, Beispiele aus der Praxis für die Praxis, ausführliche Anleitungen mit vielen Abbildungen, Hinweise zu den Lernschwerpunkten, Tipps zu Materialien und Hilfsmitteln, eine praktische Übersichtstabelle zu Techniken, Materialien, Fächerkombinationen. (Quelle: Amazon)

„Die schönsten Geschichten zum Schulanfang“

Welches Kind freut sich nicht darauf, endlich ein Schulkind zu sein? Einen Schulranzen zu besitzen, lesen, schreiben und rechnen zu lernen, neue Freunde zu finden – und natürlich Ferien zu haben? Und wenn dann der erste Schultag bevorsteht, sind alle Kinder aufgeregt. Ob die Lehrerin oder der Lehrer nett sind? Ob man sich mit den anderen Kindern in der Klasse gut versteht? Und: Welche tollen Überraschungen man wohl in der kunterbunten Schultüte findet? Die 18 lustigen, aufregenden und nachdenklichen Geschichten sind eine schöne Einstimmung auf die Schulzeit. Sie erzählen vom großen Abenteuer Schule, von Erlebnissen auf dem Schulweg oder im Klassenzimmer, aber auch vom Abschied vom Kindergarten und alten Freunden. (Quelle: ellermann-Verlag)

Diese und viele andere tolle Bücher findet ihr in der Stadtbibliothek Markranstädt! Viel Spaß beim Lesen wünschen die Bibliothekarinnen

Petra Stiehler und Marisa Weigel

ALLGEMEINE BERATUNGSSTELLE DURCHBLICK

Künftiges Wohnprojekt „Generationenhof gGmbH“ in Lindennaundorf

Die gemeinnützige GmbH „Generationenhof – Alle(s) unter einem Dach“ hat den Bauernhof Schönauer Str. 28 in Linden-

naundorf käuflich erworben, um dort ein interessantes Wohnprojekt zu etablieren. Ausgehend vom früher üblichen Leben von mehreren Generationen unter einem Dach, entstand bei den beiden Gesellschafterinnen Monika Schmidt und Sina Gado die Idee, einen Ort der Begegnung und des Miteinander-Lebens der verschiedenen Generationen in familiennahen Wohnformen zu schaffen. Im Herbst 2009 eröffneten sie in Leipzig-Grünau in freier Trägerschaft zuerst eine familiennahe Kinder-Wohngemeinschaft „Doro“ als ersten Baustein des geplanten Projektes, knapp ein Jahr später die zweite Kinderwohngemeinschaft „Andy“. Auf Grund der großen Nachfrage und des erfolgreichen Konzeptes folgte dann 2011 die Kinder- und Jugendwohngruppe „Luca“. In den WGs bringt das Jugendamt der Stadt Leipzig Kinder und Jugendliche unter, die vorübergehend oder auch auf Dauer nicht bei ihren Eltern leben können. Mit dem Kauf des Grundstückes in Lindennaundorf soll sich nun der Traum vom generationsübergreifenden Wohnen erfüllen: Neben Wohnräumen für die familienähnlichen Wohngruppen wird es auch kleine Wohnungen zur Unterstützung des Verselbstständigungsprozesses der Jugendlichen geben. Ebenso werden auch Wohnungen für ältere Menschen entstehen, die im Alter nicht allein sein wollen und sich darauf freuen, vielleicht als Großeltern einbezogen zu werden. Ziel ist, ein Miteinander der verschiedenen Generationen zu schaffen und gegenseitige Toleranz zu fördern. Kinder, Jugendliche und Erwachsene aller Altersklassen sollen voneinander profitieren. Bis dahin ist es natürlich noch ein immenses Stück Arbeit – und es wäre schön, wenn die neuen Bewohner vom Generationenhof auf aufgeschlossene Nachbarn, neugierige Freunde und hilfsbereite Mitbürger treffen.

Gerhild Landeck, Allgemeine Beratungsstelle

Aktionskreis Modernes Markranstädt – Barrierefrei?!

Das monatliche Treffen des Aktionskreises – immer am letzten Mittwoch im Monat im offenen Treff des Mehrgenerationenhauses – findet im September aus aktuellem Anlass an einem anderen Ort statt. Am 25.09.2013, 17.30 Uhr, treffen wir uns ausnahmsweise an Markranstädt's „Barrierefreiem Strandzugang“ am Kulkwitzer See hinter der MERI-Sauna. Zu unserem letzten

Treffen am 28.08.2013 mit zahlreichen Interessenten ging es um unsere aktuellen Aktionen, aber auch um Markranstädt's „Barrierefreien Seezugang“, ein positives Novum in der Region und darüber hinaus. Es hat sich inzwischen herumgesprochen, dass ab nächstem Jahr der Seezugang erleichtert werden soll. Im Gegensatz zu den positiven Bemühungen der Stadt Markranstädt gibt es bei der Deutschen Bahn und unserem Bahnhof keine Fortschritte. Wie auf dem Bild deutlich sichtbar, werden weiterhin Bürger ausgegrenzt und der barrierefreie Ausbau des



Bahnhofes nicht in Angriff genommen. Hier ist für uns noch einiges zu tun. Auch aus diesem Grund betätigen wir uns ehrenamtlich vorrangig mit der praktischen Umsetzung des Themas „Barrierefreiheit“ sowie „Altersgerechtes Wohnen und Leben“ innerhalb unserer Stadt.

Lutz Gatter Gerhild Landeck
Tel. 0341 9419060 Tel. 034205 699780 oder 0172 7544700

Die allgemeine Beratungsstelle Durchblick ist bis zum 30.09.2013 geschlossen!

Ab 1.10.2013 findet die Beratung wieder wie gewohnt dienstags von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 8 bis 12 Uhr statt. Für eine Beratung außerhalb dieser Sprechzeiten vereinbaren Sie bitte einen Termin unter Tel. 034205 699780 oder E-Mail: durchblick@markranstaedt.de

FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKKRANSTÄDT

Jugendfeuerwehr gewinnt „Löschangriff“

Jugendarbeit zahlt sich aus. Dies konnten die Jugendwarte der Feuerwehr Markranstädt spüren, als die ihnen anvertrauten Löschzweige den 1. Platz im Löschangriff anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr Döhlen/Quesitz machten. Insgesamt haben 5 Mannschaften am Turnier teilgenommen, darunter Zwenkau, Miltitz, Markranstädt sowie Döhlen/Quesitz mit zwei Mannschaften. Trotz der Sommerferien zeigten viele der Kleinen bei den 7 Sonderdiensten „Löschangriff“ enorme Einsatzbereitschaft, welche sich in dem Ergebnis widerspiegelt, so Jugendwartin Antje Jauck.

René Hentschel, Öffentlichkeitsarbeit

AKTIVE JUGEND MARKKRANSTÄDT

Informationsfahrt nach Berlin

Schon lange freuten wir uns auf zwei tolle Tage in der Hauptstadt, bei denen wir Berlin von Grund auf erleben konnten.

Neben dem politischen Einblick beispielsweise ins Auswärtige Amt oder das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, blieb Zeit Berlin durch Stadtrundfahrten und eine Schifffahrt bei Sonnenuntergang kennenzulernen.

Besonders ergriffen waren wir von der Führung eines Zeitzeugen in der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen. Ein weiterer Höhepunkt stellte für uns der Besuch des Bundestages dar.

In einer unterhaltsamen Diskussion erhielten wir Einblick in den Alltag der Bundestagsabgeordneten Frau Katharina Landgraf, welche uns diese Informationsfahrt ermöglichte.

Pia Nörenberg & Mandy Sörgel



Bundestagsabgeordnete Katharina Landgraf und die Aktive Jugend Markranstädt

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

14.09./15.09. 9.00 - 11.00 Uhr	Eva Thieme Lütznert Straße 63 b, Markranstädt Tel. 034205 86391
21.09./22.09. 9.00 - 11.00 Uhr	MUDr./Univ Bratislava Bärbel Nemcek Eisenbahnstraße 10, Markranstädt Tel. 034205 8847946
28.09./29.09. 9.00 - 11.00 Uhr	Melanie Donix Leipziger Straße 41, Markranstädt Tel. 034205 88276
03.10. 9.00 - 11.00 Uhr	Dipl.-Stom. Andrea Scharf Eisenbahnstraße 14, Markranstädt Tel. 034205 88547

BÜRO FÜR STADTGESCHICHTE

Die Stadt, die verbindet.

BÜRO FÜR STADTGESCHICHTE

Was geschah in und um Markranstädt 1813 in der Zeit vor der Schlacht bei Großgörschen? (Teil 3 von 3)

Bald nach den fliehenden Franzosen erschienen in Markranstädt die ersten Russen. Auch sie forderten natürlich Quartier und Verpflegung. Dafür musste allein im April 1813 der Rat für 1648 Taler Hafer, Heu und Stroh sowie 2 Tonnen Heringe herbeischaffen. Die Russen benahmen sich im Großen und Ganzen recht friedlich, sie waren keine so anspruchsvollen Esser wie die Franzosen und waren mit Brot, Sauerkraut und Heringen zufrieden, allerdings durfte auch der Branntwein nicht fehlen. Ostern 1813 unternahm der Geheimrat von Goethe mit einigen Begleitern eine Reise nach Leipzig und Dresden. In einem Brief an seine Christiane vom 21. April 1813 hieß es u. a.: „Am Ostertage

hatten wir auf dem Weg nach Leipzig trübes und stürmisches Wetter fortlaufend, vortrefflichen Weg, aber so menschenleer, dass man in der Wüste zu fahren glaubte. In Markranstädt hatten wir einige Russen gesehn, die sich mit irgendeiner Art Spiel divertirten.“ Es dauerte nicht lange, schon erschien Napoleon wieder mit einem neuen Heer auf der Bildfläche und nahm in Lützen Quartier. Am andern Tag wollte er Leipzig einnehmen und war auch schon bis Lindenau gekommen, als in seinem Rücken heftiger Kanonendonner ertönte und Kosaken auf ihn einstürmten, um ihm den Rückzug abzuschneiden. Weißbach beschreibt die Lage nun so: Um nicht gefangen zu werden, sah er sich genötigt eiligst nach seinem rechten Flügel zurück zu reiten. Am Mittag hatten nämlich die Russen und Preußen bei den Dörfern Groß- und Kleingörschen, Kaja und Rahna die Franzo-

sen angegriffen und schon waren diese Dörfer zum größeren Teil erstürmt und die Franzosen zurückgeworfen, als Napoleon auf dem Schlachtfeld ankam. Unaufhaltsam trieb er seine Scharen ins Feuer. Mit furchtbarer Erbitterung wurde nun um jene Dörfer gekämpft, dreimal wurden sie genommen und verloren, bis die preußischen Gardes die Höhen bei Rahna und Kaja erstürmten. Auch waren die Kosaken auf der Straße zwischen Lützen und Leipzig bei Markranstädt durch die französischen Linien durchgebrochen. Napoleon war bei dieser Wendung der Dinge betroffen. Doch sammelte er sich wieder und ließ auf einen Punkt 80 Geschütze zusammenziehen um durch ein unwiderstehliches Feuer die Reihen der Verbündeten niederzuschmettern, während 16 Batalione Gardes auf die Höhe hinter Kaja vordrangen. Zugleich wurde die rechte Flanke der Russen von dem Vizekönig von Italien mit 50 000 frischen Kriegeren von Markranstädt her angegriffen und hart bedrängt. Da zogen sich die Russen und Preußen Schritt für Schritt bis zum Anbruch der Nacht zurück. In Markranstädt stand während der Schlacht eine Abteilung des aus Magdeburg über Merseburg herbeigeeilten Heeres des Prinzen Eugen, der selbst vom Kirchturm aus die Schlacht beobachtete und seine Scharen leitete. Die Russen drangen einmal über Kulkwitz bis an die Stadt heran, infolgedessen eine vor der Stadt stehende Wagenburg weiter rückwärts gebracht wurde. Eine Herde von über 100 Stück Rindvieh und vielen Schafen blieb zurück, die der Bürgermeister Großeke zur Sicherheit in den Hof des Gasthofs zum Halben Mond treiben ließ. Als die Herde wieder abgeholt werden sollte, fehlten drei Kühe, welche Markranstädter Bürger entwendet hatten. Da sie nicht mehr herbeigeschafft werden konnten, musste Bürgermeister Großeke schlimme Misshandlungen über sich ergehen lassen. Am Tage nach der Schlacht schwebten die Einwohner von Markranstädt

in aller größter Angst, denn man sah an drei Stellen brennende Dörfer und dachte nicht, dass die Gefahr vorüber sei. Auch Napoleon erwartete für den folgenden Tag einen neuen Angriff, denn die Verbündeten waren nicht besiegt. Sie hatten jedoch keine Kanonen mehr und auch die Fahne verloren. Sodass sie es für besser hielten, sich über die Elbe zurückzuziehen. In dieser Schlacht hatten 70 000 Verbündete gegen 120 000 Franzosen gekämpft. Die bereits mit Sommer- und Wintersaat bestellten Felder hatten in der ganzen Gegend durch die Kämpfe und die herumziehenden Truppen, durch Wagen und Geschütze sehr gelitten, sodass wieder mit einer sehr schlechten Ernte zu rechnen war. Ein großer Teil der Einwohner Markranstäds war geflohen und hatte die Häuser verschlossen. Aber sie wurden aufgebrochen, ausgeplündert und das wenige, was noch zu finden war, mitgenommen oder mutwillig zerstört. Nach der Schlacht von Großgörschen marschierte General Ney am 5. Mai mit seinem Corps in Leipzig ein. Er war auf die Leipziger nicht gut zu sprechen, da sich die Bürgerschaft stets sehr widerspenstig verhielt. Es ist überliefert, dass nun nach dem vermeintlichen Sieg über die Verbündeten sich die Franzosen völlig disziplinos verhielten und überall, wo sie auftauchten, die Häuser aufbrachen und ausplünderten. Besonders schlimm sollen sie sich in und um Eutritzsch verhalten haben. Die verbliebenen Markranstädter dachten nun, dass das Schlimmste überstanden sei und gingen daran ihre Felder wieder in Ordnung zu bringen, damit nicht die ganze Ernte verloren sei. Sie ahnten zum Glück nicht, dass ihnen noch ein schlimmerer Herbst bevorstand.

Quellen: *F. E. Weißbach*, Chronik der Stadt Markranstädt; *Wilhelm Thiele*, Schulchronik Quesitz; *Beyer/Dobritzsch*, Heimatgeschichte Bd.II

VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

AUSSTELLUNG ZUR VÖLKERSCHLACHT



Zum 200-jährigen Jubiläum der Völkerschlacht von 1813 wird am **15.10.2013** um 16.30 Uhr die 3. Ausstellung regionaler Kunst im Bürgerrathaus eröffnet. Bis zum 15.11.2013 wird der 1976 geborene, frei-

schaffende Maler und Grafiker Konstantin Wendt seine Werke präsentieren. Am **19.11.** wird dann der 2. Teil der Ausstellung zur Völkerschlacht eröffnet. Rund 16 Infotafeln sollen bis zum 13.12.2013 mit allerlei Wissen, Geschichten und Fakten zur Völkerschlacht informieren. Sonderführungen können bei Herrn Mitter unter gerdmitter@alice.de nachgefragt werden. Geöffnet ist zu den Öffnungszeiten des Bürgerservice. Der Eintritt ist frei.

B **V**
Markranstädt

1. BSV - Herbstfest

5. Oktober 2013

Der BSV lädt seine Mitglieder zu Sport, Spiel und Tanz ein.

VERANSTALTUNGSKALENDER SEPTEMBER / OKTOBER

Die Stadt mit gutem Ton.

SEPTEMBER

Wie schmeckt Politik? Einführung für Jugendliche | Ratssaal, Markt 11

14.09. | 9 Uhr | Aktive Jugend Markranstädt

Kinder- und Dorffest Göhrenz | Festwiese Lindenallee

14./15.09. | 10 - 18 Uhr | Heimatverein und Ortschaftsrat

Markranstädter Musiksommer – Herbstkonzert | St. Laurentiuskirche

14.09. | 16 Uhr | St. Laurentiuskirche

Mdt. Handball Oberliga SC Markranstädt e. V. vs. TSV Niederndodeleben | Sportcenter

14.09. | 19 - 22 Uhr | SC Markranstädt e. V.

Kegeln – Landesliga 1. Männer SKV Auerbach | Keglerheim Weststraße 24

14.09. | 13 Uhr | Sportkegler Markranstädt

Kegeln – Bezirksliga 2. Männer SV Fortschritt Oschatz | Keglerheim Weststraße 24

15.09. | 8.30 Uhr | Sportkegler Markranstädt

Kegeln – 2. Stadtklasse 3. Männer KSV Engelsdorf | Keglerheim Weststraße 24

15.09. | 8.30 Uhr | Sportkegler Markranstädt

Fußball Oberliga Süd SSV Markranstädt e. V. vs. FC Erzgebirge Aue II | Stadion am Bad

15.09. | 14 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

Ausstellung Kunst – volle Augen-Blicke – Malerei Cornelia Bochmann-Hochmuth | St. Laurentiuskirche

bis 20.09. | ganztägig | St. Laurentiuskirche

Tennis Herbstturnier | Tennisplätze am Stadtbad

21.09. | 11 Uhr | Tennisclub Markranstädt e. V.

Mdt. Handball Oberliga SC Markranstädt e. V. vs. SV Koweg Görlitz | Sportcenter

21.09. | 19 Uhr | SC Markranstädt e. V.

Kegeln – Stadtklasse 3. Senioren Paunsdorfer SV 1991 | Keglerheim Weststraße 24

21.09. | 8.30 Uhr | Sportkegler Markranstädt

Kegeln – Landesliga 1. Senioren CSV Siegemar | Keglerheim Weststraße 24

21.09. | 9.30 Uhr | Sportkegler Markranstädt

Schlossfest | Schloss Altranstädt

22.09. | 13 Uhr | Förderverein Schloss Altranstädt

Tag der offenen Tür der Servicefiliale der Mitnetz Gas | Hordisstraße 3

24.09. | 10 - 18 Uhr | Mitnetz Gas mbH

5. Markranstädter Unternehmermesse | Stadthalle

27.09. | 9.30 - 18 Uhr | Stadt Markranstädt

Kegeln – Stadtklasse 3. Senioren SG Sachsen Leipzig | Keglerheim Weststraße 24

28.09. | 8.30 Uhr | Sportkegler Markranstädt

Kegeln – Landesliga 1. Männer SG GW Mehlteuer | Keglerheim Weststraße 24

28.09. | 13 Uhr | Sportkegler Markranstädt

Kegeln – Bezirksliga 1. Frauen KSV 51 Bennewitz | Keglerheim Weststraße 24

29.09. | 9 Uhr | Sportkegler Markranstädt

Kegeln – Bezirksliga Landesliga 2. Männer SK 2001 Waldheim | Keglerheim Weststraße 24

29.09. | 13 Uhr | Sportkegler Markranstädt

OKTOBER

Deutsche Meisterschaft im Breitensport | Keglerheim Weststr. 24
03.10. - 6.10. | ganztägig | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.

Die Bockwindmühle öffnet ihre Türen | Festwiese Linden-naundorf

06.10. | 13 - 18 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V.

Fußball Oberliga Süd SSV Markranstädt vs. Einheit Rudolstadt | Stadion am Bad

06.10. | 14 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

2. Ausstellung Bürgerrathaus – GADO Malstudio | Bürgerrathaus

bis 6.10. | während der Öffnungszeiten | Stadt Markranstädt

Vernissage Kunst – volle Augen-Blicke – Malerei Dr. Christof Schauer | St. Laurentiuskirche

11.10. | 19 Uhr | St. Laurentiuskirche

Töpferhoffest | Hunnenstr. 36 Schkölen

12.10. | 10 - 18 Uhr | Töpferhof Ulrike Rost

Markranstädter Musiksommer Abschlusskonzert | St. Laurentiuskirche

12.10. | 16 Uhr | Markranstädter Musiksommer

Mdt. Handball Oberliga SC Markranstädt e. V. vs. Thüringer HC II | Sportcenter

12.10. | 19 Uhr | SC Markranstädt e. V.

Kegeln – Stadtliga 2. Senioren KSV Engelsdorf | Keglerheim Weststraße 24

13.10. | 13 Uhr | Sportkegler Markranstädt

Eröffnung Ausstellung anlässlich des 200-jährigen Jubiläums der Völkerschlacht | Bürgerrathaus

15.10. | 16.30 Uhr | Stadt Markranstädt

Zukunftsbild des SSG-Kommune 2020 | Lesecafé Parkstr. 9

17.10. | 19 Uhr | Stadt Markranstädt

4. Ausstellung – Kunstgalerie „Sinnliches in Form und Farbe“ | Schloss Altranstädt

bis 27.10. | samstags, sonntags und feiertags 14 - 17 Uhr | Förderverein Schloss Altranstädt

Regelmäßige Seniorentreffen

montags

Gemeinsamer Sport | 14 – 15 Uhr | Stadthalle (kleiner Saal), Leipziger Straße 4 in Markranstädt

Gemeinsamer Nachmittag bei Kaffee und Kuchen | 14 – 17 Uhr | Mehrgenerationenhaus

dienstags

Kegeln für Senioren jeden 1. Dienstag im Monat | 13 – 15 Uhr | Gasthof „Grüne Eiche“ Gärnitz, Platz des Friedens 6

mittwochs

Spielenachmittag | 14 – 17 Uhr | Mehrgenerationenhaus

donnerstags

Gedächtnistraining jeden 1. Donnerstag im Monat | 14 – 15.30 Uhr | Mehrgenerationenhaus (Anmeldung erforderlich)

Handarbeit jeden 2. Donnerstag im Monat | 14 – 16 Uhr | Seniorenzentrum „Im Park“, Braustraße 19 in Markranstädt

Regelmäßige Veranstaltungen im Jugendbegegnungszentrum Markranstädt, Am Stadtbad 31

Bürozeiten und Beratung

Mo & Mi | 14 – 19 Uhr und Do | 13 – 16 Uhr

täglich Tischtennis, Billard, PS2 und Kicker

dienstags Musikunterricht: Schlagzeug, E-Gitarre und E-Bass | 14 – 19 Uhr; Schuldnerinformation „Der Jugendliche Schuldner“ | 17 – 19 Uhr

mittwochs Mäuschenkrabbelgruppe jeden 1. Mittwoch im Monat | 10 – 12 Uhr; Hip Hop Tanz | 16 – 18 Uhr
donnerstags Kita Fußball Schule | 9 – 11 Uhr

Musikunterricht: Schlagzeug, E-Gitarre und E-Bass | 14 – 19 Uhr; Skater-Treffen | 16 – 19 Uhr
freitags Discotanz | 15 – 18 Uhr | Bandproben | 16 – 20 Uhr

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT

Mehrgenerationenhaus Markranstädt

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt
 Telefon: 034205 449941, Fax: 034205 449951
 E-Mail: mgh@vhsleipzigerland.de
 Internet: www.mehrgenerationenhaeuser.de/markranstaedt

Büro-Sprechzeiten:

Mo - Mi 15.00 - 18.00 Uhr
 Fr 15.00 - 18.00 Uhr



**Mehr
Generationen
Haus**

Monatsplan für September/Oktober 2013

Mo – Fr	
09.00 - 18.00 Uhr	Offener Treff
09.00 - 15.00 Uhr	Bewerbercenter
15.00 - 18.00 Uhr	Internetcafé (außer Donnerstag)
montags	
14.00 - 17.00 Uhr	Kaffeeklatsch am Montag
dienstags	
08.00 - 12.00 Uhr/	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen
14.00 - 18.00 Uhr	(Wegen Urlaub vom 4. - 30.9.13 geschlossen!)
mittwochs	
14.00 - 17.00 Uhr	Spiele-Nachmittag mit Rommé-Club
donnerstags	
08.00 - 12.00 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen
	(Wegen Urlaub vom 4. - 30.9.13 geschlossen!)
17.00 - 18.00 Uhr	Bewegung und Entspannung für Jung und Alt
freitags	
09.00 - 11.00 Uhr	Schnatterinchen-Frühstück: offener Spiel- und Frühstückstreff für Eltern mit Babys und Kleinkindern
14.00 - 16.00 Uhr	„Das tut mir gut“ – Gespräche für das Wohlbefinden

Veranstaltungen

16.09.13	
15.00 - 19.00 Uhr	Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach telefonischer Voranmeldung: 0341 3586624)
18.09.13	
16.00 - 17.00 Uhr	Singen im Mehrgenerationenhaus
19.09.13	
16.00 - 17.30 Uhr	Bastelnachmittag
23.09.13	
15.00 - 19.00 Uhr	Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach telefonischer Voranmeldung: 0341 3586624)
25.09.13	
17.30 - 19.30 Uhr	Aktionskreis „Modernes Markranstädt barrierefrei“
26.09.13	
15.00 - 17.00 Uhr	Computerclub
14.00 - 15.30 Uhr	Gedächtnistraining (Termin Oktober bitte nachfragen!)
10.10.13	
15.00 - 17.00 Uhr	Computerclub

VOLKSHOCHSCHULE

CSR Tafel „Helfende Hände“ für Volkshochschule

Würdigung des Engagements für Blutspende

Die Volkshochschule Leipziger Land erhielt am Freitag, dem 16.08.13 im Mehrgenerationenhaus Markranstädt die CSR Tafel „Helfende Hände“ überreicht. Damit würdigte der DRK-Blutspendedienst Ost das Engagement der Volkshochschule für die regelmäßige Blutspende insbesondere aber auch den Erfolg in der Aktionswoche 2013 des Sächsischen Volkshochschulverbandes.

In Markranstädt erschienen mit 59 Spendern die meisten Spender aller 11 teilnehmenden Volkshochschulen in Sachsen. Neben der Spende an sich ging es im Februar dieses Jahr um einen besonderen Lerneffekt. Die Mitarbeiter des DRK informierten alle Spender über die Bedeutung einer Blutspende für die Patientenversorgung in unserer Region.

Denn Blutspender sind Lebensretter, mit einer Blutspende von einem halben Liter kann bis zu drei Schwerkranken geholfen werden.

Im Mehrgenerationenhaus Markranstädt kann seit November 2008 mehrmals im Jahr Blut gespendet werden. In diesem Jahr ist dies nochmals am Freitag, dem 15.11.13 möglich.



Übergabe der Tafel „Helfende Hände“ durch Steffen Eberle (Leiter Öffentlichkeitsarbeit DRK-Blutspendedienst Nord-Ost) an Dr. Ralph Egler (Direktor Volkshochschule Leipziger Land)

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren der Stadt Markranstädt einschließlich der Ortsteile alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ihre Stadtverwaltung
im Namen des Stadtrates, des Ortschaftsrates und des Seniorenrates



SEPTEMBER

15.09.

Frau Doris Gent	Göhrenz	75. Geburtstag
Herr Gotthard Langner	Göhrenz	79. Geburtstag
Frau Gisela Lorbeer	Markranstädt	80. Geburtstag
Herr Werner Manz	Quesitz	70. Geburtstag

16.09.

Frau Irma Küster	Seebenisch	82. Geburtstag
Frau Rosel Sachse	Markranstädt	76. Geburtstag
Herr Manfred Schachler	Markranstädt	70. Geburtstag

17.09.

Frau Ursula Bachmann	Großlehna	83. Geburtstag
Frau Inge Bader	Markranstädt	81. Geburtstag
Frau Helga Nitschke	Markranstädt	76. Geburtstag
Frau Edith Otreмба	Markranstädt	83. Geburtstag

18.09.

Frau Lia Barthel	Großlehna	83. Geburtstag
Herr Werner Kiel	Markranstädt	79. Geburtstag
Herr Johannes Körsten	Großlehna	78. Geburtstag
Herr Hans Söllner	Markranstädt	77. Geburtstag

19.09.

Herr Gerhard Baumgart	Göhrenz	75. Geburtstag
-----------------------	---------	----------------

20.09.

Frau Dietlind Bondzio	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau Anni Erbe	Altranstädt	86. Geburtstag
Frau Else Gliesche	Seebenisch	75. Geburtstag
Herr Klaus-Peter Matzke	Großlehna	75. Geburtstag
Frau Christine Werner	Markranstädt	76. Geburtstag
Frau Charlotte Woytkowiak	Markranstädt	94. Geburtstag
Herr Horst Zimmermann	Altranstädt	80. Geburtstag

21.09.

Frau Hannelore Hartmann	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau Anita Jericke	Kulkwitz	81. Geburtstag
Herr Siegfried Langhoff	Altranstädt	75. Geburtstag
Frau Hildegart Neubert	Kulkwitz	92. Geburtstag
Frau Ilse Valenta	Markranstädt	90. Geburtstag

22.09.

Herr Joachim Fiedler	Schkeitbar	79. Geburtstag
Herr Walter Hoffmann	Markranstädt	85. Geburtstag
Herr Heinz Lohse	Seebenisch	79. Geburtstag
Herr Dietrich Riedel	Markranstädt	84. Geburtstag
Herr Dieter Troa	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Winter	Frankenheim	84. Geburtstag

23.09.

Frau Hilda Dreger	Kulkwitz	95. Geburtstag
Frau Elisabeth Friedrich	Markranstädt	83. Geburtstag
Frau Margarete Heyder	Markranstädt	89. Geburtstag
Frau Anneliese Kretschmar	Markranstädt	83. Geburtstag

24.09.

Herr Horst Behrens	Markranstädt	82. Geburtstag
--------------------	--------------	----------------

Frau Gertraud Billhardt	Markranstädt	88. Geburtstag
Frau Rita Lange	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau Ursel Manewald	Markranstädt	78. Geburtstag
Frau Regina Meißner	Markranstädt	78. Geburtstag
Herr Christoph Unger	Markranstädt	76. Geburtstag

25.09.

Frau Margarethe Herrmann	Großlehna	86. Geburtstag
Herr Ralf Horn	Schkölen	77. Geburtstag
Herr Lothar Köhler	Frankenheim	78. Geburtstag
Frau Edith Reichert	Markranstädt	83. Geburtstag
Frau Helga Rothe	Räpitz	76. Geburtstag
Herr Reiner Scholz	Markranstädt	70. Geburtstag

26.09.

Frau Erika Döring	Markranstädt	76. Geburtstag
Herr Günter Knetsch	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau Renate Proboll	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau Rosemarie Richter	Markranstädt	78. Geburtstag
Herr Joachim Vinz	Schkölen	77. Geburtstag

27.09.

Herr Alfred Appelt	Kulkwitz	75. Geburtstag
Frau Sonja Fadranski	Gärnitz	82. Geburtstag
Frau Anni Neubert	Markranstädt	94. Geburtstag
Frau Gerda Nolte	Markranstädt	75. Geburtstag

28.09.

Herr Heinz Hoffmann	Markranstädt	76. Geburtstag
Herr Manfred Laux	Markranstädt	84. Geburtstag

29.09.

Herr Horst Kratzke	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr Siegmund Reichenbach	Markranstädt	86. Geburtstag
Herr Wolfgang Richter	Markranstädt	76. Geburtstag
Herr Ulrich Rindfleisch	Seebenisch	75. Geburtstag

30.09.

Frau Helene Altner	Markranstädt	92. Geburtstag
Herr Rainer Mlynarczyk	Markranstädt	70. Geburtstag
Herr Manfred Pfau	Seebenisch	75. Geburtstag
Frau Renate Reinhardt	Markranstädt	80. Geburtstag
Herr Wolfgang Seiferth	Quesitz	78. Geburtstag
Frau Waltraud Selig	Markranstädt	82. Geburtstag

OKTOBER

01.10.

Herr Rudolf Forster	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau Margot Kluge	Großlehna	87. Geburtstag
Herr Gerhard Krüger	Markranstädt	91. Geburtstag
Herr Dieter Kücklich	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Gerda Ränker	Räpitz	84. Geburtstag
Frau Ingeburg Sabelnikow	Markranstädt	84. Geburtstag

Frau Gertrud Schumann	Schkölen	89. Geburtstag
02.10.		
Frau Karin Günther	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Inge Hoffmann	Markranstädt	76. Geburtstag
Frau Helga Koch	Markranstädt	82. Geburtstag
Frau Else Recht	Altranstädt	75. Geburtstag
03.10.		
Frau Ruth Fritzsche	Schkölen	78. Geburtstag
Frau Asta Kaiser	Altranstädt	83. Geburtstag
Frau Edelgard Kämmer	Markranstädt	77. Geburtstag
Herr Dr. Jörg Kärger	Göhrenz	70. Geburtstag
Frau Gerda Krebs	Markranstädt	83. Geburtstag
Herr Klaus März	Frankenheim	79. Geburtstag
Frau Ellen Möllnitz	Frankenheim	88. Geburtstag
Frau Rita Stark	Markranstädt	78. Geburtstag
Herr Günter Zschalig	Frankenheim	70. Geburtstag
04.10.		
Herr Roland Bude	Lindennaundorf	84. Geburtstag
Herr Werner Grosch	Markranstädt	89. Geburtstag
Frau Ingrid Großmann	Frankenheim	70. Geburtstag
Frau Annelis Günther	Markranstädt	79. Geburtstag
Frau Ella Necke	Markranstädt	82. Geburtstag
Herr Erwin Papra	Seebenisch	77. Geburtstag
Frau Ilka Selig	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Elisabeth Tangermann	Großlehna	81. Geburtstag
05.10.		
Frau Elsa Fülle	Markranstädt	91. Geburtstag
Frau Ilse Marko	Großlehna	84. Geburtstag
Frau Traute Träger	Markranstädt	96. Geburtstag
Herr Desider Weiß	Markranstädt	79. Geburtstag
Herr Dieter Zurek	Markranstädt	82. Geburtstag
06.10.		
Herr Günter Brauße	Göhrenz	70. Geburtstag
Herr Lutz Knauth	Markranstädt	70. Geburtstag
Herr Klaus Wilhelm	Altranstädt	70. Geburtstag
07.10.		
Herr Günther Heinrich	Kulkwitz	78. Geburtstag
Herr Ralf Müller	Altranstädt	77. Geburtstag
Frau Brunhilde Vetter	Markranstädt	82. Geburtstag
08.10.		
Frau Erika Geidel	Albersdorf	88. Geburtstag
Frau Liane Gühne	Großlehna	86. Geburtstag
Frau Elisabeth Heidenreich	Markranstädt	76. Geburtstag
Herr Wolfgang Hentschel	Markranstädt	76. Geburtstag
Herr Ewald Schneider	Altranstädt	76. Geburtstag
Herr Kurt Schütze	Lindennaundorf	76. Geburtstag
09.10.		
Frau Hannelore Glaw	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Charlotte Klein	Markranstädt	76. Geburtstag
Frau Irmgard Müller	Markranstädt	79. Geburtstag
Herr Helmut Schneider	Markranstädt	88. Geburtstag
Herr Karlheinz Sobottka	Markranstädt	77. Geburtstag
Herr Klaus Töpfer	Großlehna	78. Geburtstag
10.10.		
Frau Olga Daschner	Quesitz	86. Geburtstag
Herr Heinz-Peter Heinecke	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Edeltraud Höhe	Altranstädt	77. Geburtstag
Frau Helga Krampelsdorfer	Altranstädt	77. Geburtstag
Herr Wolfgang Krysmanski	Altranstädt	78. Geburtstag
11.10.		
Frau Martina Handschuh	Quesitz	70. Geburtstag
Herr Günter Hoffmann	Seebenisch	70. Geburtstag
Herr Lothar Ritter	Frankenheim	70. Geburtstag
Frau Hertha Röder	Großlehna	77. Geburtstag
Frau Uta Rohne	Markranstädt	70. Geburtstag
Herr Dieter Schuster	Göhrenz	75. Geburtstag
Frau Ruth Ulbricht	Markranstädt	80. Geburtstag

12.10.		
Frau Erika Haugk	Altranstädt	86. Geburtstag
Frau Eva Rensch	Markranstädt	81. Geburtstag
Frau Gisela Zeising	Markranstädt	76. Geburtstag
13.10.		
Herr Lothar Dietrich	Großlehna	76. Geburtstag
Frau Ingeborg Fabert	Markranstädt	76. Geburtstag
Frau Christa Kossäth	Großlehna	77. Geburtstag
Frau Edith Panzer	Markranstädt	89. Geburtstag
Frau Renate Will	Großlehna	70. Geburtstag
14.10.		
Herr Rolf Bormann	Markranstädt	94. Geburtstag
Herr Harry Kurz	Großlehna	78. Geburtstag
Frau Jutta Röbner	Markranstädt	85. Geburtstag

Die AWO Seniorenzentren „Am See“ und „Im Park“ gratulieren

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner

des AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

17.09.	Herr Manfred Georgi	zum 87. Geburtstag
21.09.	Frau Ruth Meinhold	zum 82. Geburtstag
27.09.	Frau Gerda Schumann	zum 86. Geburtstag
02.10.	Frau Ida Gaedicke	zum 100. Geburtstag
06.10.	Frau Brigitte Heydel	zum 84. Geburtstag

des AWO Seniorenzentrums „Im Park“ in Markranstädt

17.09.	Frau Annita Fleischer	zum 78. Geburtstag
20.09.	Frau Waltraud Bleyl	zum 78. Geburtstag
20.09.	Frau Gertrud Brink	zum 85. Geburtstag
23.09.	Frau Lieselotte Ledig	zum 70. Geburtstag
25.09.	Frau Gisela Zwicke	zum 77. Geburtstag
27.09.	Frau Ilse Paradies	zum 88. Geburtstag
30.09.	Herr Fritz Freyer	zum 96. Geburtstag

SENIORENRAT MARKKRANSTÄDT

Der Seniorenrat informiert

Auch in diesem Jahr sind wir auf der Markranstädter Unternehmermesse „MUM“ am **27. September 2013, von 9.00 bis 18.00 Uhr**, mit einem Stand vertreten. Für Fragen und Anregungen stehen Ihnen unsere Seniorenratsmitglieder gern bereit.

DACHDECKUNGS FACHBETRIEB

TILO LEHMANN

– Dachdeckermeister –



Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt
OT Frankenheim

Tel.: (03 41) 9 42 01 01
Fax: (03 41) 9 44 99 01 4

- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKKRANSTÄDTER LAND

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Schulstr. 9, 04420 Markranstädt
Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312

Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312

E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de

Öffnungszeiten: Di. 9 - 12 Uhr / Do. 13 - 19 Uhr

Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich

034205 88388 bzw. 034205 83244

Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen:

Markranstädt: montags 13 - 16 Uhr; Miltitz (Waldfriedhof): montags 13 - 16 Uhr, außerhalb der Sprechzeiten bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirchhöfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche Tel./Fax:

034205 87293

Veranstaltungen finden im Weißbach-Haus, Schulstraße 7 statt.

Kinderkreis: 14.09., 28.09., 12.10.; 10 Uhr

Teeniekreis: 27.09., 11.10.; 16.30 Uhr

Junge Gemeinde: 27.09., 11.10.; 19 Uhr

Christenlehre: donnerstags, 1. Klasse 16 - 16.45 Uhr und 2. Klasse 17 - 17.45 Uhr

Konfirmandenunterricht: dienstags, 7. Klasse 16.15 - 17.15 Uhr und 8. Klasse 17.30 - 18.30 Uhr

Bibelstunde: 24.09.; 10 Uhr

Seniorenkreis Markranstädt: 18.09., 02.10.; 14.45 Uhr

Seniorentanz: donnerstags, 10.30 Uhr

Ü-60 Frühstück: 11.09., 25.09.; 9 Uhr

Gottesdienst im Seniorenzentrum „Im Park“: 26.09.; 9.45 Uhr

Musiktheorie mit Kantor Lehmann: 17.09., 01.10.; 18 Uhr

Wöchentliche Angebote: Posaunenchor, dienstags; 19.30 Uhr; Posaunenchor für Anfänger, donnerstags; 17 Uhr in Miltitz; Kantorei, donnerstags; 19.15 Uhr

Gottesdienste:

Markranstädt mit Kindergottesdienst:

15.09.; 10.30 Uhr T*/Pfr. Zemmrich

22.09.; 14.30 Uhr F*/ zum Erntedankfest, Pfr. Zemmrich

29.09.; 14.30 Uhr reg. Taufgottesdienst, Pfr. Zemmrich

06.10.; kein GD in Markranstädt

13.10.; 10.30 Uhr S*/Pfr. Zemmrich

- Quesitz:

06.10.; 9 Uhr S*/Pfr. Zemmrich

- Miltitz:

06.10.; 10.30 Uhr T*/ Pfr. Zemmrich

- Lausen:

22.09.; 10.30 Uhr P*/Erntedankfest, Pfr. Zemmrich

13.10.; 9.00 Uhr S*/Pfr. Zemmrich

P = Predigt- / S = Sakraments- / F = Familiengottesdienst / T = Taufgedächtnis

Besondere Veranstaltungen

Markranstädter Musiksommer in der St. Laurentiuskirche:

Herbstkonzert: 14.09.; 16 Uhr, Kammermusikalisches Konzert mit dem Leipziger Streichquartett, Eintritt: 10,00 €

Ausstellung mit Werken von Cornelia Bochmann: bis 19.09. in der St. Laurentiuskirche

Taufsonntag, 29.09., 14.30 Uhr St. Laurentiuskirche

SpätLeseAbend: 04.10.; 20 Uhr im Turmzimmer, St. Laurentiuskirche

Kirchenputz St. Laurentiuskirche: 05.10.; 10 Uhr

Vernissage mit Werken von Christoph Schauer: 11.10.; 19 Uhr in der St. Laurentiuskirche, Ausstellung läuft bis zum 15.11.

Abgabetermine Erntedankgaben für die Behindertenhilfe „Am Kirschberg“, Grünau: Lausen: 21.09. 14 - 15 Uhr - Kirche

Abgabetermin der Erntedankgaben für die Tafel e. V.: 21.09. ab 10 Uhr – Helfer zum Schmücken und Aufbauen sind herzlich willkommen.

Kleidersammlung – Markranstädt, St. Laurentiuskirche,

Freitags 10 - 12 Uhr (01. April - 30. September), Die Kirchengemeinde Markranstädter Land sammelt auch in diesem Jahr Kleidung, Haushaltswäsche und Schuhe für Bedürftige. Das Spangenberg-Sozial-Werk e. V. holt die Kleidung etc. ab und stellt sie Kleiderkammern der Diakonie und anderen Sozialwerken kostenlos zur Verfügung.

Liebe Markranstädter Bürgerinnen und Bürger in allen Ortsteilen, zum kommenden Reformationsfest beginnt das Themenjahr: „Reformation und Politik“, die zweite Halbzeit der Lutherdekade auf dem Weg zum 500. Jubiläum der Reformation 2017. Gerade wenn jetzt vor der Bundestagswahl die verschiedenen Qualitäten und Ärgernisse Deutschlands je nach politischer Perspektive beschworen werden und nach der Bundestagswahl sicher Ernüchterung für's Machbare einsetzen wird, kann es hilfreich sein, die geistigen und geistlichen Impulse der Reformation zu bedenken. Zumal die Aussage: „Alles, was funktioniert ist gut.“ zur Lösung anstehender Fragen kaum hilfreich ist. Angesichts der blutigen Kämpfe in der islamischen Welt für und gegen den Gottesstaat, kann uns die reformatorische Erkenntnis der Trennung von Staat und Kirche nicht gleichgültig sein. Dabei darf das Kind weder in die eine noch in die andere Richtung mit dem Bade ausgeschüttet werden. Natürlich hat sich das Denken im Abendland längst von der Kirche emanzipiert. Aber zu glauben, man könne Kirche im Nischendasein belassen, ist irrig. Weder religiöse Abstinenz noch religiöse Dominanz sind langfristig stabile Lösungen für unsere Gesellschaft. Auch darf Sinnstiftung durch Glauben nicht privatisiert werden, sondern muss in lebendige Gemeinschaft eingebunden bleiben. Bei aller Toleranz: Es ist eben nicht wahr, dass jeder nach seiner Fassung selig wird, wie Friedrich der Große in seiner Zeit zu Recht meinte. Leider ist es in Deutschland schlechte Sitte, dass geistigen Veränderungen oft nur durch traumatische Erfahrungen der Weg bereitet wird. Des umfassenden geistesgeschichtlichen Schubes, des Atheismusimports durch Napoleonische Machtpolitik, gedenken wir gerade aus der Perspektive von 1813. Letztendlich war dies der Anfang vom Ende 1918, in dem der reformatorische Satz: „Fürchtet Gott, ehrt den König“ mit der Ausrufung der Deutschen Republik durch Philipp Scheidemann und der Abdankung Kaiser Wilhelm II. endgültig gegenstandslos wurde. Wenig später erlebte Deutschland die psychopathische Auflage dieses Satzes und ein Teil der Kirche wehrte sich mit der Barmer Theologischen Erklärung 1934. Umso mehr ist die Frage nach dem rechten Verhältnis von Staat und Kirche eine Frage, von der weiterhin manches abhängt. Nicht nur sind Politiker Menschen, um die sich die Kirche zu kümmern hat, sondern es ist auch die Kirche ein Ort, an dem nach biblischem Zeugnis das Beste für die Wohlfahrt der Polis, der Stadt, gesucht werden soll. Und zwar nicht nach den Regeln des politischen Tagesgeschäftes, sondern orientiert an der Botschaft des Evangeliums.

Ihr Pfarrer *Michael Zemmrich*

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Gottesdienste und Veranstaltungen

15.09.; 14 Uhr Großlehna – Pfr. Gebhardt

14 Uhr Thronitz mit Taufe- Prädikant Pohl

21.09.; 19.30 Uhr Schkeitbar Orgelkonzert in der Kirche

22.09.; 10 Uhr Altranstädt – Pfrn. Lemm

27.09.; 19 Uhr Großlehna – Herbstfest – Pfr. Gebhardt

29.09.; 14 Uhr Großlehna – Familiengottesdienst zum Erntedankfest anschließend Kirchenkaffee – Pfr. Gebhardt und Kinderkreise

06.10. Wahltag

- 10 Uhr Thronitz – Erntedankgottesdienst – Prädikant Pohl
 14 Uhr Altranstädt – Erntedankgottesdienst anschlie-
 ßend Kirchenkaffee – Prädikant Pohl
 14 Uhr Schkeitbar – Familiengottesdienst zum Ernted-
 dank – Pfr. Gebhardt – anschließend Gemeinde-
 fest im Pfarrgarten und Pfarrhaus

13.10. Wahltag

- 10 Uhr Großlehna – Pfrn. Lemm

Achtung Gemeindegewahlwahlen:

05.10. Altranstädt, 06.10. Schkeitbar u. Thronitz, 13.10. Großlehna
 Wann die Wahllokale geöffnet haben und Informationen über die mög-
 liche Briefwahl entnehmen Sie bitte den örtlichen Aushängen und der
 Sonderausgabe des Gemeindeblattes „8samkeit“.

„**Kinderkirche in Altranstädt**“ jeden 2. und 4. Freitag im Monat von
 16 - 17.30 Uhr im Pfarrhaus Altranstädt (außer in den Ferien), Ziel-
 gruppe: Kinder bis 6 Jahre,

Christenlehre Schkeitbar freitags; 17 Uhr

Kinder – Jugendkreis in Großlehna freitags, 16 bis 17 Uhr Kinder-
 gruppe, 17.30 bis 18.30 Uhr Teenies und 19 Uhr Jugendkreis

Treffen der Konfirmanden 7. + 8. Klasse freitags; ab 18.45 Uhr in
 Schkeitbar

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Großlehna, mitt-
 wochs, 20 Uhr bei Familie Dahlmann

Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar, Pfarrer Oliver Gebhardt,
 Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau,
 Tel.: 034203 54841, Pfarrer direkt: Olli-Gebhardt@gmx.de
 E-Mail: kirchekitzenschkeitbar@kirchenkreis-merseburg.de
 Sprechzeiten der Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, immer diens-
 tags von 15 bis 19 Uhr und mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Pfarramt
 in Kitzen

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE RÜCKMARSORF-DÖLZIG**mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich**

PfarrerIn Ines Schmidt, Tel/Fax: 034205 87433, ines.schmidt@evlks.de
 Kanzlei/Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf

Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig, Sabine Heyde, Tel.: 0341 9410232

Fax: 0341 9406975, E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de,

Öffnungszeiten: montags 14 - 18 Uhr und freitags 10 - 12 Uhr

Kanzlei/Friedhofsverwaltung Dölzig

Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz OT Dölzig; Anette Ludwig

Tel./Fax: 034205 87433, E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de

Öffnungszeiten: mittwochs 17 - 19 Uhr und donnerstags 08 - 11 Uhr

Gottesdienste:

- 15.09.; 08.30 Uhr Lindennaundorf, Predigtgottesdienst, Vikar M.
 Scheiter
 10.00 Uhr Dölzig, Predigtgottesdienst, Vikar M. Scheiter
 22.09.; 10.00 Uhr Rückmarsdorf, Predigtgottesdienst, Vikar M.
 Scheiter
 29.09.; 10.00 Uhr Frankenheim, Erntedankfest / Sakramentsgottes-
 dienst mit dem Ensemble Camera duecente octo
 Pfrn. I. Schmidt / Vikar M. Scheiter
 14.30 Uhr Dölzig, Erntedankfest / Sakramentsgottesdienst
 mit dem Kirchenchor, Pfrn. I. Schmidt
 Vikar M. Scheiter
 06.10.; 10.00 Uhr Rückmarsdorf, Erntedankfest, Sakramentsgottes-
 dienst, Pfrn. I. Schmidt
 14.30 Uhr Lindennaundorf, Erntedankfest, Sakramentsgot-
 tesdienst mit dem Kirchenchor, Pfrn. I. Schmidt /
 Vikar M. Scheiter
 13.10.; 10.00 Uhr Dölzig, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt

Gemeinschaftsveranstaltungen

Seniorentreff für die Senioren aus allen Orten im Pfarrhaus Rückmars-
 dorf 24.09., 14 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf; 29.10., 14 Uhr, Pfarrhaus
 Rückmarsdorf

„**Kirche heute**“ für junge Erwachsene, jeden 1. + 3. Donnerstag im Mo-
 nat; 20 Uhr Pfarrhaus Rückmarsdorf

Bibelkreis 08.10.; 19.30 Uhr Pfarrhaus Rückmarsdorf

Frauentreff 27.09.; 19 Uhr Kirche Rückmarsdorf (Teilnahme an der Ge-
 meindeversammlung), 22.10.; 19 Uhr Pfarrhaus Rückmarsdorf

Bunter Abend für Frauen jeden 2. Mittwoch im Monat; 20 Uhr, Pfarr-
 haus Rückmarsdorf

Pfadfinder (14-tägig) dienstags; 18.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Konfirmandentag 28.09.; 10 - 15 Uhr, Pfarrhaus Dölzig; 12.10.; 10 - 15
 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

Kirchenchor Dienstags; 20 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

KATHOLISCHE GEMEINDE MARKKRANSTÄDT

Krakauer Straße 40, Tel. 88540

Gottesdienste:

15.09., 22.09., 29.09., 13.10., 20.10.; jeweils um 9 Uhr hl. Messe

06.10.; 9 Uhr Erntedankhochamt mit Segnung der Erntegaben; 17 Uhr
 Erntedankandacht mit Sakramentalem Segen.

Rosenkranzandacht mit Sakramentalem Segen ist am 13.10. und
 20.10.; um 17 Uhr, Rosenkranzgebet ist an jedem Dienstag um 8 Uhr,
 anschließend hl. Messe.

Die Gottesdienste an den Wochentagen werden durch Vermeldung be-
 kannt gemacht und sind dem Aushang im Schaukasten zu entnehmen.

Beichtgelegenheit:

Beichtgelegenheit ist an jedem Sonnabend von 17 - 18 Uhr

Gemeindeveranstaltung:

14.10.; 15 Uhr Frauenkreis

Pfarrer Felke

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Gemeinde Markranstädt, Zwenkauer Straße 15, I. Etage links

Gottesdienste: sonntags; 9.30 Uhr und mittwochs; 19.30 Uhr

Chorprobe: montags; 19.30 Uhr

Sonntagsschule: 09.30 Uhr

Seniorenstunde: nach Absprache

Sie sind herzlich willkommen! Außerhalb der genannten Veranstal-
 tungen erteilt an Werktagen die Verwaltung der Neuapostolischen
 Kirche Sachsen/Thüringen, Schlossstraße 28 in Taucha, Telefon
 Nr. 034298 720 Auskünfte. Informationen im Internet unter: www.
 nak-mitteldeutschland.de

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKKRANSTÄDT

Eisenbahnstraße 23

Wir laden ein**Gemeinschaftsstunde:**

sonntags, 19 Uhr, 15.09., 22.09., 29.09.; sonntags, 16 Uhr, 13.10.

Familienstunde:

06.10.; 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen

Posaunenchor:

montags, 19.30 Uhr

Bibelstunde: 25.09., 09.10., 23.10.; 19 Uhr

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0
Fax 034205 88246
post@markranstaedt.de

Bürgermeistersprechstunde

dienstags 16 - 18 Uhr
Bitte telef. Voranmeldung unter
034205 61221
Öffnungszeiten:
Mo / Mi geschlossen
Di / Do / Fr 8.30 - 11.30 Uhr
Di 13.30 - 17.30 Uhr
Do 13.30 - 16.30 Uhr

Bürger Rathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61140 - 61143
Fax 034205 61145
Öffnungszeiten:
Mo 8.00 - 15.00 Uhr
Di 8.00 - 19.00 Uhr
Mi geschlossen
Do 8.00 - 17.00 Uhr
Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr
jeden 1. und 3. Samstag
im Monat
Termine außerhalb der Öffnungs-
zeiten nach Vereinbarung!

Stadtbibliothek

Parkstraße 9
Tel. 034205 44752
Fax 034205 44761
Öffnungszeiten:
Mo / Di / Do 10.00 - 12.30 Uhr
Mo 13.30 - 16.00 Uhr
Di 13.30 - 17.00 Uhr
Do 13.30 - 19.00 Uhr
Fr 10.00 - 13.00 Uhr

Heimatmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
Öffnungszeiten: Sa 9.30 - 11.30 Uhr

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17
Tel. 034205 208949
Bürozeiten:
Di und Do 9.00 - 11.30 Uhr
Di 14.00 - 16.00 Uhr

**Jugendbegegnungszentrum
Markranstädt**

Am Stadtbad
Tel. 034205 417228

Jugendclub Großlehna

Merseburger Straße 4
Tel. 034205 418618

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de
Sprechzeit:
Mo – Fr 18.00 - 20.00 Uhr
Vorsitzender:
Herr Wotschke, Tel. 034205 42430
Stellvertr. Vors.:
Herr Meißner, Tel. 034205 88906
Beisitzerin:
Frau König, Tel. 034205 85531

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Frackmann
jeden 2. Donnerstag im Monat
18.00 - 19.00 Uhr
Rathaus, Markt 1, Zimmer 1

Kommunales Jobcenter Landkreis

Leipzig Standort Markranstädt
Tel. 03437 98480

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Herr Köhler, Tel. 03437 9843635

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:
0341 19292
Feuerwehr / Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
034205 88320
Bürgerpolizist Markranstädt:
Hans-Jürgen Kaun, Tel. 034205 7930
Polizeirevier Leipzig-Südwest:
Tel. 0341 94600

Beratungsstellen**Allgemeine Beratungsstelle**

„Durchblick“
Mehrgenerationenhaus
Weißbachweg 1,
Tel. 034205 699780
durchblick@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:
Di und Do 8.00 - 12.00 Uhr
Di 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

**Beratungsstelle der Diakonie
Leipziger Land**

Schulstraße 7
Beratung für Kinder, Jugendliche
und Familien
Tel. 034205 209545 (Do 9-17 Uhr)
Schuldnerberatung
Tel. 034205 209390 (Di + Mi)

**Beratungsstelle des DRK Kreisver-
bandes Leipzig-Land e. V.**

Suchtberatung
Tel. 034205 44340

Schwangerschafts-, Familien-,
Ehe- und Lebensberatung
Tel. 034205 84280

**Energieberatungsstelle der Ver-
braucherzentrale Sachsen**

jeden 4. Donnerstag im Monat
15.00 - 17.30 Uhr
Rathaus, Beratungsraum, 1. Etage
Terminvergabe unter 0180 5797777
oder 034205 61114 (Bürger Rathaus)

**Rentenberatung des Versiche-
rungältesten der Deutschen Ren-
tenversicherung Mitteldeutschland**

jeden 2. und 3. Montag im Monat
von 15.00 - 19.00 Uhr im Mehrgene-
rationenhaus, Weißbachweg 1,
Tel. 0341 3586624

Kindertageseinrichtungen / Horte**Ev.-Luth. Kindertagesstätte**

„Marienheim-Storchennest“
Marienstraße 5 - 7, Markranstädt
Tel. 034205 87337

Kita Am Hoßgraben (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel. 034205 88220;
Außenstelle Weißbachweg
Tel. 034205 44927

Kita „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch, Tel. 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel. 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel. 034205 99245

Hort Markranstädt / Baumhaus

(AWO)
Neue Straße 29, Markranstädt
Tel. 034205 209341

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58878

Hort Großlehna (Volkssolidarität)

Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 427613

Kindertagespflege**Doreen Kaudelka, Faradaystraße 30**

Tel. 034205 45653

Eva Freymond, An der Kippe 7a

Tel. 034205 58575

Steffi Krabbes „Zapfenklein“

Göhrenzer Straße 14

Tel. 034205 88176

Karin Gutjahr „Bienenkörbchen“

Amselweg 10
Tel. 034205 87960

Kathleen Pahlke „Sonnenblume“

Hirtenstraße 4
Tel. 0173 9545136

Schulen**Grundschule Markranstädt**

Neue Straße 31
Tel. 034205 87122

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 42760

Oberschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88257

Gymnasium Schkeuditz

Haus Markranstädt
Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88005

Musik- und Kunstschule

„Ottmar Gerster“
Unterrichtsorte: Gymnasium, Grund-
schulen
Tel. 03433 26970

Mehrgenerationenhaus / Volks-**hochschule Leipziger Land**

Weißbachweg 1
Tel. 034205 449941 + 449942

IMPRESSUM

Markranstädt informativ
Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt
Markranstädt mit den Ortschaften
Frankenheim, Göhrenz, Großlehna,
Kulkwitz, Quesitz und Räpitz

Herausgeber: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Stadtverwaltung, Frau Schoppa, Frau
Helbig oder die Beitragsverfasser
Grafisches Konzept / CI:
Sehsam. Büro für Gestaltung

**Verantwortlich für das Markranstädter
Stadtjournal und Anzeigen:**

Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel. 03433 207328 • Fax 207331
www.druckhaus-borna.de

Vertrieb: Druckhaus Borna
Erscheint monatlich mit einer Auflage
von 14.000 Exemplaren, kostenlos an die
Firmen und Haushalte in Markranstädt
und seinen Ortsteilen sowie zusätzlich
in Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig.
Zusätzliche Exemplare erhalten Sie über
die Stadtverwaltung.
Nachdruck bzw. Verwendung von
redaktionellen Beiträgen, Grafiken
und Bildern aus dem amtlichen und
nichtamtlichen Teil des Stadtjournals,
auch auszugsweise, nur mit vorheriger
schriftlicher Genehmigung durch die
Stadtverwaltung Markranstädt möglich.

Laufende Ausgaben-Nr.: 39 (9 / 2013)
Erscheinungstermin: 14.09.2013
Redaktionsschluss: 29.08.2013
Die nächste Ausgabe erscheint am
12.10.2013, Redaktionsschluss:
26.09.2013; Anzeigenschluss: 20.09.2013

Ihre „Sorglos-in-den-Winter-Heizung“

Steht auf Ihrem Wunschzettel eine moderne, energieeffiziente und umweltschonende Wärmeerzeugungsanlage? Am besten ohne hohe Anschaffungskosten, aber mit einem kompetenten Partner, der sich um die Installation und den Betrieb kümmert? Warten Sie nicht bis Weihnachten, sondern entscheiden Sie sich schon vor Beginn der nächsten Heizperiode für die Wärmedienstleistungen. Dann blicken Sie dem Winter ganz entspannt entgegen.

Bequem modernisieren – ohne hohe Anfangsinvestitionen: Das neue Wärmedienstleistungsangebot ist die Alternative zum Kauf einer neuen Wärmeerzeugungsanlage. Dabei werden alle Kosten übernommen: von der Anschaffung über den Einbau und die regelmäßige Wartung bis hin zum Schornsteinfeger-Service und allen notwendigen Reparaturen. Sogar der Abbau und die Entsorgung der alten Wärmeerzeugungsanlage sind im Grundpreis enthalten.*

Die perfekte Heizung für Ihre vier Wände

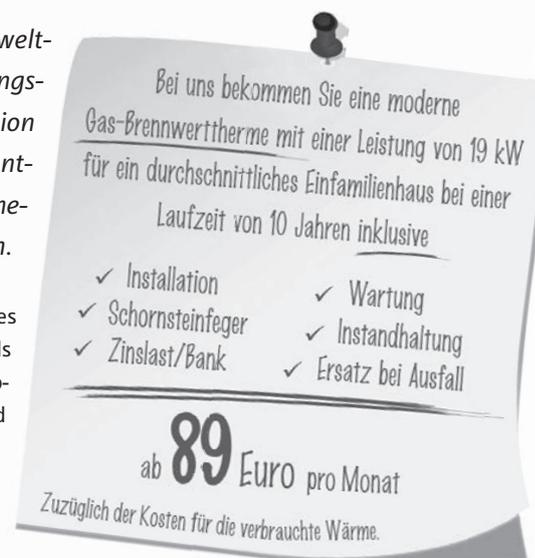
Für jeden Haustyp gibt es eine effiziente und maßgeschneiderte Lösung: Eine Gas-Brennwerttherme nutzt zum Beispiel neben der Gasflamme auch die Energie der Abgase, um Wasser für den Heizkreislauf und das Brauchwasser zu erwärmen. Mit einem Mikro-Blockheizkraftwerk erzeugen Sie selbst Strom. Hier treibt ein schallisolierter gasbetriebener Verbrennungsmotor einen Generator an. Gleichzeitig reicht die anfallende Wärme aus, um Ihr Haus zu heizen. Eine Luft-Wasser-Wärmepumpe nutzt wiederum Außenluft, um Ihr Haus und das Brauchwasser zu erwärmen. Das funktioniert wie bei einem Kühlschrank – nur umgekehrt: Der Umgebungsluft wird Wärme entzogen,

über einen Kompressor auf ein höheres Temperaturniveau gebracht und mittels Wärmetauscher an den Heizkreislauf abgegeben. Übrigens: alle Anlagen sind mit Solarthermie kombinierbar.

Kompletter Service von A bis Z

Egal welche Variante es sein soll – mit unseren Wärmedienstleistungen erhalten Sie immer das „Rundum-sorglos-Paket“. Verlassen Sie sich auf kalkulierbare Nutzungskosten – und das bis zu 10 Jahre. Sparen Sie Energie mit modernen, effizienten und umweltschonenden Anlagen. Lehnen Sie sich zurück und überlassen Sie unseren qualifizierten Fachhandwerkern aus Ihrer Region den Einbau und die Installation der Anlage. Und falls die Wärmeerzeugungsanlage im Laufe der Vertragslaufzeit kaputt geht – kein Problem! Auch der kostenlose Einbau einer Ersatzanlage** sowie ein 24-Stunden-Notdienst gehören zum komfortablen Komplettpaket.

Weitere Informationen und Terminvereinbarungen für ein Vor-Ort-Gespräch erhalten Sie unter der kostenfreien Servicenummer 0800 3 684243, per E-Mail unter energieberatung@enviaM.de oder auf www.enviaM.de und www.mitgas.de.



Unsere Leistungen – Ihre Vorteile

- ✓ keine Anfangsinvestitionen
- ✓ klare Kostenstruktur durch Arbeitspreis und stabilen Grundpreis
- ✓ Kosten für die Demontage und Entsorgung der alten Wärmeerzeugungsanlage sind im Grundpreis enthalten.*
- ✓ keine zusätzlichen Kosten für Reparatur, Wartung oder Schornsteinfeger
- ✓ Planung, Errichtung und Optimierung der Anlage durch Experten
- ✓ Nutzung moderner und effizienter Technologien
- ✓ Funktionsgarantie für die Wärmeerzeugungsanlage über die gesamte Vertragslaufzeit
- ✓ Ersatzgarantie bei Totaldefekt durch Austausch der Wärmeerzeugungsanlage**
- ✓ keine „kalten Füße“ dank 24-Stunden-Notdienst

* Die Entsorgung der Öltanks und der Restölmengen werden separat kalkuliert.

** Dies gilt nicht, wenn die Anlage durch die über die Wohngebäudeversicherung und die Allgafehrensversicherung des Kunden abzudeckenden Risiken zerstört wird und enviaM diesen Schaden nicht ersetzt bekommt, weil der Kunde nicht für ausreichend Versicherungsschutz gesorgt hat, die Versicherung keinen Deckungsschutz gewährt oder die auf die Anlage entfallende Entschädigung nicht an die enviaM ausgezahlt wird.

Wärme – Komfort für Ihr Zuhause

Unsere Wärmedienstleistungen

VORWEG GEHEN

AKTUELL

DrumsAlive® – Der neue Fitnesstrend ab Oktober im Tanzstudio Renate Kohlmann

Das Tanzstudio Renate Kohlmann bietet ab Oktober einen neuen, in der Umgebung bisher einzigartigen Fitnesskurs an. DrumsAlive® ist ein außergewöhnlicher Sport aus den USA, der sich durch seine Andersartigkeit grundlegend von anderen Trainingsprogrammen unterscheidet. Er verbindet klassische Fitnesselemente mit Musik und Rhythmus und führt mit viel Spaß zu effektiven Fitnessresultaten. Beim Drumming wird einfaches Trommeln mit tänzerischen Bewegungen kombiniert. Mit viel Spaß und Power wird zu mitreißender Musik mit Drumsticks auf befestigten Gymnastikbällen getrommelt. Die ausgeführten Bewegungen steigern die physische und mentale Fitness, verbren-



DrumsAlive®: Ab Oktober neu im Tanzstudio Kohlmann



Der neue Fitnesstrend verbreitet puren Spaß

nen Fett und bereiten vor allem Spaß. Durch die vielseitigen Möglichkeiten verschiedener Musikstile und Schnelligkeiten ist DrumsAlive® ein idealer Sport für alle Alters- und Fitnessklassen. Wer Interesse hat, kann sich via Mail an info@tanzstudio-kohlmann.de, telefonisch unter 034205 58990 oder direkt im Tanzstudio in der Leipziger Straße 90 anmelden. Für Unentschlossene bietet das Tanzstudio einen kostenfreien Schnuppermonat an. Wer DrumsAlive® schon jetzt austesten möchte, ist zum kostenlosen Workshop am Samstag, den 14.09. herzlich eingeladen. Unter der Anleitung von DrumsAlive®-Trainerin Skadi Berger können Interessierte von 16 bis 17 Uhr zu mitreißenden Beats schon vorab „Probetrommeln“. Zudem findet am selben Tag von 14 bis 15.30 Uhr ein Jazztanz-Workshop für Jugendliche statt. Die Teilnahme an beiden Kursen ist kostenlos. Anmeldung bitte unter den oben aufgeführten Kontaktdaten.

▶ Genießen Sie Ihr Leben, Ihre Zeit mit Freunden und einem gesunden Körper mit mallia, Ihrem Bewegungspartner in Fitness und Reha.

EMS-Training
ab 17,50 € pro Woche

▶ **Rehakurse ohne Zuzahlung!**
Weitere Kurse auf www.mallialounge.de/kurse

Schkeuditzer Str.9
04420 Markranstädt
Telefon: 034205 229525

mallialounge
einfach natürlich

50 Auf diesem Wege möchten wir uns für die lieben Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

GOLDENEN HOCHZEIT

bei unseren Kindern, Enkelkindern, welche mit großem Engagement und Liebe uns einen unvergesslichen Tag bereitet haben, sowie bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten auf das Herzlichste bedanken. Ein weiteres Dankeschön gilt Herrn Pfarrer Zemmrich, der Stadträtin Frau Rödger, dem Ortschaftsrat Quesitz Herrn Hienzsch sowie der Gaststätte „Zur Alten Schmiede“ für die vorzügliche Bewirtung.

Erhard und Margit Braun, Quesitz, im August 2013

Neue Kurse!

Vorschulballett ab 4 Jahre
& Ballett ab 6 Jahre

+ EINSTEIGERMÖGLICHKEIT:
Jazztanz ab 15 Jahre
& Zumba
Jetzt testen!

Weitere Infos unter Telefon » **034205.58990**
Tanzstudio Kohlmann | Leipziger Straße 90 | 04420 Markranstädt

GASTRONOMIE

„La Lettera“ setzt Zeichen

Neues Restaurant für italienische und internationale Spezialitäten

Neuer Name, neues Team, neues Programm – seit Mitte Juli gibt es in Markranstädt eine neue Adresse für Freunde der italienischen und modernen internationalen Küche: Das Restaurant „La Lettera“ im wieder eröffneten Hotel Gutenberg in der Krakauer Straße. Die Klassiker wie vielfältige Pasta-Variationen und leckere Pizzen aus dem Steinofen dürfen auf der Speisekarte nicht fehlen. Besonders stolz ist man auf die Eigenkreation „Pizza La Lettera“: eine hauchdünne Steinofenpizza mit Gorgonzolasauce und Rinderfiletspitzen. Aber Michael Geisler, der Küchenchef des „La Lettera“, blickt auch über den italienischen Tellerrand. Seine besonderen Spezialitäten: anspruchsvolle Steak-, Filet- und Fischgerichte. Übrigens werden auch Vegetarier fündig, während Naschkatzen über die Auswahl an Nachspeisen wie Tiramisu, Panna Cotta und selbstgemachte Torten begeistert sein werden. Auch eine umfangreiche Getränkekarte mit erlesenen regionalen und italienischen Weinen, Grappa und Cognac hält das „La Lettera“ bereit.

„Probieren und Verführen steht bei uns an erster Stelle“, so die Geschäftsführerin Kerstin Menz. „Deshalb wird es auch saisonale Spezialitäten und wechselnde Angebote geben.“ Dass das Konzept aufgeht, zeigten bereits die vergangenen Wochen: die einladende Gaststube und der ruhig gelegene Freisitz waren jeden Abend gut gefüllt. „Wir freuen uns sehr, dass bereits viele Markranstädterinnen und Markranstädter den Weg zu uns gefunden haben. Schließlich steht das „La Lettera“ ja aus-



Der Gastraum des „La Lettera“

drücklich allen Genießern offen, nicht nur den Gästen unseres Hotels.“ Herumgesprochen hat sich nicht nur die exzellente Qualität der Küche. Auch die Möglichkeit, Familienfeiern im „La Lettera“ auszurichten, wird bereits rege genutzt. Ob Hochzeit, Geburtstag, Taufe oder Kommunion: „Für private und natürlich auch geschäftliche Anlässe stehen im „La Lettera“ separate Veranstaltungsräume zur Verfügung und der Küchenchef bereitet Ihnen und Ihren Gästen gern individuell abgestimmte Menüs“, erklärt Kerstin Menz. „Sprechen Sie uns einfach darauf an.“ Besonders praktisch: Wenn zur Familienfeier Gäste von außerhalb anreisen, können sie im Hotel Gutenberg zu günstigen Konditionen übernachten.

La Lettera, Krakauer Str. 49, 04420 Markranstädt, Tel. 034205 45900., www.la-lettera.de, warme Küche täglich 17 - 22 Uhr



LA LETTERA

Ristorante

Italienische und internationale Spezialitäten · Pizza aus dem Steinofen, Bistecca alla Fiorentina, Pasta in vielen Variationen · Erlesene Dessertspezialitäten sowie hausgemachte Torten

Gern richten wir Ihre private oder geschäftliche Veranstaltung aus

Ein kleiner Auszug aus unserer Speisekarte:

KALTE VORSPEISEN

Anti Pasti del Casa
Gemischte Vorspeisenplatte € 7,00

Carpaccio di Manzo
mit frischem Rucola und Parmesan € 10,50

PASTA

Spaghetti Bolognese
Spaghetti mit Tomaten-Hackfleischsoße € 6,50

Tagliatelle Gallinaccio
mit frischen Pfifferlingen und Cherrytomaten € 8,00

Tagliatelle Salmone
mit Lachs und Zwiebellauch in Sahnesoße € 8,50

Spaghetti La Lettera
Rinderfiletspitzen, Gorgonzola, Lauchzwiebeln € 9,00

PIZZA

Pizza aus dem Steinofen
Salami € 7,50
Thunfisch € 8,90
Vegetarisch € 9,00
La Lettera € 11,50

CARNE | FLEISCH

Scaloppina Toscana
Kalbsfleisch mit Tomate-Mozzarella überbacken € 15,50

Scaloppina Gorgonzola
Kalbsfleischscheiben in Gorgonzolasoße € 16,50

Filetto con Gallinaccio
Rinderfilet mit frischen Pfifferlingen und Cherrytomaten
180g € 22,00
250g € 29,00

PESCE | FISCH

Filetto di Salmone
Gebratenes Lachsfilet mit Zitronenschaum € 16,00

Filetto di Dorade
2 Filets unter einer Kartoffel-Thymian-Kruste € 18,50

DOLCE | DESSERTS

Gelato con Frutta di stagione
Eis mit Früchten € 6,00

Tiramisu
original ital. Rezeptur € 5,50

Schokoladentarte
Süß und verführerisch € 6,50

* Aktion bis 30.09.2013. Barauszahlung nicht möglich. Pro Person einmalig 1 Glas Prosecco gratis in Verbindung mit einer Bestellung von unserer Speisekarte. Wir behalten uns vor, die Aktion vorzeitig zu beenden.

Warme Küche tägl. 17-22 Uhr · Krakauer Str. 49 · 04420 Markranstädt (im Hause Hotel Gutenberg) · Tel. 034205 / 45900 · www.la-lettera.de

Zur Neueröffnung:
Abschnitt mitbringen –
1 Glas Prosecco
GRATIS!

GESUNDHEIT

Das innere Gleichgewicht zählt

Besser leben mit ausgewogener Säure-Basen-Balance

(djd/pt). Sich fit und gesund fühlen, entspannt den Alltag bewältigen – das ist das Ziel vieler Menschen. Gerade jetzt in dieser schönen Jahreszeit möchte man wieder mit neuer Energie durchstarten. Eine ausgeglichene Säure-Basen-Balance des Körpers ist dafür Voraussetzung. Doch vielen Menschen fehlt nicht nur die nötige Motivation, sondern vor allem das fundierte Wissen, was gut tut. Eine aktuelle Umfrage von Staatl. Fachingen unter 1.034 Personen zeigt dies genauer.

Übersäuerung kann für viele Beschwerden verantwortlich sein

Über die Hälfte der Befragten kennen zwar Beschwerden, die durch unausgewogene Ernährung und dadurch verursachte Übersäuerung des Körpers ausgelöst werden: Sodbrennen und Magenschmerzen. Nur etwa 25 Prozent ist aber bekannt, dass weitverbreitete Alltagsbeschwerden wie Müdigkeit, Kopfschmerzen und innere Unruhe ebenfalls auf Übersäuerung zurückzuführen sind.

Mit einer bewussten Auswahl von überwiegend basischen Lebensmitteln kann man das Wohlbefinden deutlich steigern. Kaffee, Alkohol und Süßigkeiten gelten als „saure“ Lebensmittel, die den Körper belasten. Viele andere Lebensmittel werden von den Befragten jedoch einer falschen Gruppe zugeordnet: Eier und Milchprodukte werden beispielsweise als basisch eingeschätzt, obwohl sie sauer sind. Zitronen und Äpfel dagegen, die basisch sind, werden von rund Dreiviertel der Befragten zu den sauren Lebensmitteln gezählt. Das fehlende Wissen hat eine weniger gesunde Ernährung und eine unausgeglichene Säure-Basen-Balance zur Folge.

Mineralwasser wirkt ausgleichend

Doch es gibt eine sanfte und natürliche Möglichkeit, gegen Übersäuerung vorzubeugen: Das Trinken von hydrogencarbonathaltigem Heil- oder Mineralwasser, wie zum Beispiel Staatl. Fachingen, puffert Säuren im Körper ab und stellt die empfindliche Säure-Basen-Balance wieder her. So wird der Körper entlastet. Mindestens 1,5 Liter täglich sollen, laut der Deutschen Gesellschaft für Ernährung, getrunken werden. Mit einem Glas pro Stunde ist das schnell geschafft.

Jeden Dienstag
4 Stunden saunieren
für nur 13,50 €




Sauna | Schwimmteich | Wellness | Restaurant | Freisitz
www.meri-sauna.de / Karlstr. 91, Markranstädt
Telefon: 034205 / 417 202



ZAHNARZTPRAXIS

Am Rain

Dr. Rita Pollak Dr. Tobias Bensel
 Am Rain 2 | 04178 Leipzig
 Tel.: 0341 9411232
www.Zahnarzt-Am-Rain.de
*Ihre Gemeinschaftspraxis –
 wir nehmen uns Zeit für Sie!*

Rudolf- Breitscheid- Straße 70 B
 04420 Markranstädt
 034205/59810



- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Massagen

- Wärmetherapie
- Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL)

Taping und Hot Stone Massage



PFLEGEDIENST ENGEL



24-Stunden-Pflege





Unsere Auszubildenden fühlen sich hier wohl und haben ein vertrauensvolles Verhältnis zu Patienten und Mitarbeitern. Wir freuen uns auf unsere neuen Azubis und wünschen einen guten Start!

AMBULANTE PFLEGE – BETREUTES WOHNEN – VERHINDERUNGSPFLEGE – BETREUUNG FÜR DEMENZ

in Markranstädt und in Leipzig, Telefon: 034205 99233, Funk: 0173 3917543
www.pflegedienst-engel.de / www.pflegedienst-markranstaedt.de / www.unternehmensgruppe-magli.de

GESUNDHEIT

Seniorenpark „Am Grünen Zweig“ trotzte dem Regen und feierte sein Sommerfest



Wenn die Schulferien zu Ende gehen, lädt der Seniorenpark „Am Grünen Zweig“ traditionell zu seinem großen Sommerfest ein. So auch in diesem Jahr: Am 23. August war es soweit und trotz des Regens ließen es sich weder die Bewohner noch die Verwandten und Freunde, Mitarbeiter und Partner nehmen, einen unterhaltsamen und fröhlichen Nachmittag gemeinsam zu verbringen.

Pünktlich 15 Uhr eröffnete Ruth Neubert, die neue Inhaberin des Ginkgo Pflegedienstes, das Fest im vollbesetzten Zelt und begrüßte die 1. Beigeordnete der Stadt Markranstädt, Frau Lehmann, und die erwartungsfrohen Gäste. In diesem Jahr stand das Sommerfest unter dem sehr sächsischen Motto „Kaffee“ und dementsprechend ging es mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee los. In bewährter Weise unterhielt die „Groitzscher Partyband“ mit vertrauten Melodien und verkürzte so die Wartezeit auf den Höhepunkt des Tages: Die große Kaffee-Tüten-Modenschau.

Die Idee geht auf das 2. Straßenfest am Connewitzer Kreuz 1993 zurück, das unter dem Motto „Kaffee total“ stand. Thomas Noack hatte die geniale Idee, Mode aus Umverpackungen des aromatischen Getränkes zu kreieren. Inzwischen können er und sein Team eine Schau zu 4000 Jahren Modegeschichte präsentieren und so begegnete man am Freitagnachmittag im Markranstädter Seniorenpark nicht nur Helden der Ilias und römischen Gladiatoren, englischen Ladys und Pariser Damen, Madame Pompadour und ägyptischen Pharaonen, Boxchampions und Star Trek-Helden – zur Freude aller Zuschauer lernte man auch die guten Geister vom Ginkgo Pflegedienst einmal ganz anders kennen. Denn das ist Pflicht bei der Connewitzer Kaffee-Tüten-Modeschau: Der Veranstalter muss die meisten Models selber stellen! Und so sorgten nicht nur die aufwändigen Kostüme und Accessoires für begeisterten Applaus sondern vor allem die Trägerinnen und Träger.

Nach dieser gelungenen Vorstellung verwöhnte die Gaststätte „Am Grünen Zweig“ Bewohner und Gäste mit Leckereien aus Garten, Küche und vom Grill. Danach waren sich alle einig, dass es ein ereignisreicher Nachmittag und ein gelungenes Fest gewesen ist. Mehr davon im nächsten Jahr.

Quelle: Ginkgo Pflegedienst



Ginkgo  **Pflegedienst**
www.seniorenpark-gruener-zweig.de

Damit das Leben leichter wird
So selbständig wie möglich, so betreut wie nötig – wir pflegen Sie mit Herz und Verstand!



Kontakt & Beratung:

Am grünen Zweig 1 · 04420 Markranstädt
Tel. 034205-74600 · Fax 034205-74630

info@seniorenpark-gruener-zweig.de

TIPPS

Optiker Winkler – seit Ende 2012 in Markranstädt



Optikermeister Mike Winkler

Der Hauptstandort von Optikermeister Mike Winkler in Markranstädt wurde voriges Jahr neu eröffnet. Davor hieß das Geschäft Optiker Heinrich und hier betreute man für rund 60 Jahre die Markranstädter und Markranstädterinnen. Mike Winkler, langjähriger Optikermeister, übernahm 2012 den Standort und erfüllte sich damit einen Wunschtraum. Er und seine 2 Mitarbeiterinnen, beide ausgebildete erfahrene Fachkräfte, setzen die Arbeit des Vorgängers fort und erweiterten das Angebot sowie das Leistungskonzept. Mit neuen Kollektionen für jeden Geschmack und jeden Typ sorgt er für das Wohlbefinden der Markranstädter Brillenträger. Von Marken wie Götti, Gold & Wood, Silhouette, Jisco bis hin zur Marke Dilem, das Angebot bei Optiker Winkler ist breit. Die meisten der Brillengestelle bestehen

aus Titan und hochwertigen Kunststoffen. Wer etwas Außergewöhnliches tragen möchte und dabei auf die Umwelt achtet, der sollte sich einmal Gedanken über eine Brille aus Holz machen. Noch nie davon gehört? Es gibt sie, schauen Sie bei Mike Winkler vorbei und lassen Sie sich ausgiebig zu diesem Thema beraten. Was macht sie so besonders? Wie bequem und angenehm ist der Tragekomfort? All diese Fragen kann er Ihnen beantworten. „Ein spezieller Pluspunkt dieser Gestelle ist, dass sie eine gute Alternative für Allergiker oder Menschen mit Verträglichkeitsproblemen sind,“ so Mike Winkler. „zudem sind sie sehr beliebt wegen ihres einmaligen Tragegefühls.“ Apropos Tragegefühl, wer lieber Kontaktlinsen als Brillen nimmt, der sollte sich überlegen, sich individuelle Kontaktlinsen anfertigen zu lassen. Egal ob hart, weich oder Spezialkontaktlinsen, durch exakte Anpassung kann das Team von Optiker Winkler mit den Linsen genau Ihren Anforderungen gerecht werden. Zudem können Sie auch vergrößern Sehhilfen von „AMD-Comfort“ der Firma Schweizer sowie spezielle Kantenfilter für AMD Versorgung und verschiedene elektronische Lesehilfen im Geschäft erwerben.

red

Dankeschön

Mike Winkler möchte sich für die Treue und das Vertrauen aller Kunden und Partner bedanken. Als kleines Präsent hat er im Oktober/November eine Jubiläumsaktion geplant. Genaueres dazu wird noch bekanntgegeben.

ANTENNE MARKKRANSTÄDT GMBH

Fotostudio**Passfotos für:**

- * Personalausweis * Reisepass
- * Führerschein * Krankenkasse
- * Schülerschein etc.

SOFORT zum Mitnehmen!

- * 4 Stück für nur 8 Euro !!! *

Leipziger Straße 33 - 04420 Markranstädt
Tel. 034205 88285 - www.antenne-markranstaedt.de

ANTENNE MARKKRANSTÄDT GMBH

IHR SPEZIALIST FÜR SATELLITENTECHNIK

- Beratung, Installation und Wartung von Digitaler SAT-Technik
- Planung und Montage von Kopfstellen



Antenne Markranstädt GmbH
04420 Markranstädt • Leipziger Straße 30
Tel.: 03 42 05 / 88 571 • Fax: 03 42 05 / 50 33 80
Ihr Ansprechpartner:
Herr Großmann, Mobil: 01 60 / 82 14 657
E-Mail: info@satellitentechnik-markranstaedt.de
www.satellitentechnik-markranstaedt.de

www.antenne-markranstaedt.de

OPTIKER WINKLER

1 JAHR IN
MARKKRANSTÄDTTOLLE AKTIONEN IM
OKTOBER & NOVEMBER

MARKEN WIE GÖTTI, GOLD & WOOD,
SILHOUETTE, JISCO, DILEM

INDIVIDUELLE KONTAKTLINSEN

LEIPZIGER STRASSE 1A SÜDSTRASSE 13
04420 MARKKRANSTÄDT 04178 BÖHLITZ-EHRENBERG
TEL.: 034 205 / 87 326 TEL.: 0341 / 4 512 766

TIPPS

Umfrage belegt: Deutsche Internetnutzer sind bei Passwörtern zu bequem

Polizei und BSI geben Tipps für sichere Passwörter

Ein Passwort für das E-Mail-Postfach, eines für den Online-Shop, eines für das Soziale Netzwerk – wer viele Internetdienste nutzt, benötigt viele Passwörter. Das verleitet Internetnutzer oft dazu, ein Passwort gleich für mehrere Angebote zu verwenden. Das belegt aktuell eine repräsentative Umfrage des Forschungsunternehmens TNS Emnid im Auftrag des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). So vergeben über die Hälfte der befragten Internetnutzer nicht für jeden Online-Dienst ein eigenes Passwort. Zum zehnjährigen Bestehen des Safer Internet Days informierten daher die Polizei und das BSI, was bei der Passwortwahl beachtet werden sollte. „Viele Menschen sind zu nachlässig bei der Wahl ihrer Passwörter, ob für den heimischen Rechner, den E-Mail-Account oder für das Profil im Sozialen Netzwerk. Damit machen sie es den Kriminellen leicht, an ihre Daten zu kommen und schlimmstenfalls in ihrem Namen Straftaten zu verüben“, sagt Prof. Dr. Wolf Hammann, Vorsitzender der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK). Besonders leichtes Spiel haben Täter bei Passwörtern, die ausschließlich Begriffe aus Wörterbüchern enthalten. „In wenigen Augenblicken können sie anhand von speziellen Geräten, die von Aal bis Zwetschge alle Begriffe als Passwort ausprobieren, beispielsweise ein E-Mail-Postfach knacken. Damit sind ihnen oft Tür und Tor für andere Straftaten geöffnet.“ Wird das gleiche Passwort dann auch für die Konten von Online-Shops verwendet, gehen Betrüger dort auf Kosten des Opfers auf Einkaufstour. „Deswegen ist es wichtig, für verschiedene Dienste verschiedene Passwörter zu haben, um sich vor Internetkriminalität schützen zu können“, sagt Hammann. „Ein sicheres Passwort für jeden Online-Dienst gehört zu den zehn Basismaßnahmen, die jeder Internetnutzer in Bezug auf die Sicherheit beherzigen sollte“, erklärt Michael Hange, Präsident des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik. „Die Ergebnisse unserer Umfrage zeigen, dass unsere Aufklärungsarbeit Wirkung zeigt. Über zwei Drittel der Befragten wissen, wie ein starkes Passwort erstellt wird: Es besteht aus Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern sowie Sonderzeichen.“ Doch auch das stärkste Passwort reiche nicht aus, wenn es nicht regelmäßig gewechselt wird, so Hange weiter. „Wer sein Passwort alle drei Monate ändert, macht es Internet-Kriminellen bedeutend schwerer.“

Quelle: www.polizei-beratung.de

Die wichtigsten Tipps im Umgang mit Passwörtern:

- Verwenden Sie nie dasselbe Passwort für mehrere Anwendungen und ändern Sie das Passwort regelmäßig.
- Wählen Sie ein Passwort, das mindestens acht Zeichen lang ist. Es sollte aus Groß- und Kleinbuchstaben in Kombination mit Zahlen und Sonderzeichen bestehen und auf den ersten Blick sinnlos zusammengesetzt sein. (Ausnahme: Bei Verschlüsselungsverfahren wie beispielsweise WPA und WPA2 für WLAN sollte das Passwort mindestens 20 Zeichen lang sein.)
- Tabu sind Namen von Familienmitgliedern, des Haustieres, des besten Freundes, des Lieblingsstars oder deren Geburtsdaten usw. Das Passwort sollte nicht in Wörterbüchern vorkommen. Auch Passwörter, die aus gängigen Varianten und Wiederholungs- oder Tastaturmustern bestehen (z.B. „asdfgh“ oder „1234abcd“), sind nicht empfehlenswert. Einfache Ziffern oder Sonderzeichen wie „\$“ am Anfang oder Ende eines ansonsten simplen Passwortes bieten keinen ausreichenden Schutz.
- Bewahren Sie Ihre Passwörter sicher auf.
- Geben Sie Ihre Passwörter nicht an Dritte weiter.
- Ändern Sie immer bereits voreingestellte Passwörter.
- Nutzen Sie einen Bildschirmschoner mit Passwortabfrage nach einer voreingestellten Wartezeit, wenn der PC angeschaltet ist und nicht genutzt wird.

Weitere Informationen rund um das Thema „Internetsicherheit“ gibt es auf der Seite der Polizei oder unter www.bsi-fuer-buerger.de

Rechtsanwalt
Rainer Nittmann

Sachgebiete:
Scheidungsrecht • Arbeitsrecht
Verkehrsrecht • Strafrecht

Jupiterstraße 44 • 04205 Leipzig
 Tel. 0341 4227370 • Fax 0341 4227380 • Funk: 0171 3284462

Schönauer Straße 141 • 04207 Leipzig
 Tel. 0341 4213800 u. 0341 3084725 • Fax 0341 3084726

E-Mail: Rainer.Nittmann@t-online.de

www.rechtsanwalt-nittmann.de

Ist Ihr Traum von den eigenen vier Wänden fern?
 Die Allianz hilft:
Baufinanzierung auch mit Wohnriester Förderung





Eine sichere Zukunft braucht einen starken Partner

Sie finden mich ganz leicht.
 Während meiner Bürozeiten bin ich immer für Sie da. Ich freue mich auf Sie.

Meine Bürozeiten:
 Montag und Freitag 10 bis 16 Uhr
 Dienstag und Donnerstag 12 bis 18 Uhr
 und nach Vereinbarung

Sabine Bauer
 Allianz Hauptvertretung
 Leipziger Str. 2
 04420 Markranstädt
 Telefon 034205 200850
 Telefax 034205 200851
 Handy 0170 7756807
sabine.bauer@allianz.de
www.allianz-sabine-bauer.de




Weltneuheit:
 Fahranfänger fahren das,
 (die) Auto(s) der Eltern aber
 mit eigener
 Rabatteinstufung und
 Rabattschutz für die Eltern!



Kobelt & Hahmann • Nempitzer Straße 10 • 04420 Markranstädt
 Tel.: 0172 8372241 • www.kobelt-versicherungsservice.de

Versicherungsservice Kobelt & Hahmann • Stuttgarter Allee 30 • 04209 Leipzig
 Tel.: 0341 4240224 • Fax: 0341 4240225 • E-Mail: kobelt@t-online.de

AUTO

Unfallrisiko Ablenkung: Im Blindflug in den Tod

Nur mal kurz den Bordcomputer gecheckt oder den tollen Radiosender gespeichert. Diese kleinen Ablenkungen durch die moderne Technik im Auto, die nur Sekunden dauern, können tödliche Folgen haben. Denn was kaum jemandem bewusst ist: Schaut man bei Tempo 130 nur vier Sekunden nicht auf die Straße, legt man in dieser Zeit eine Strecke von fast 145 Metern zurück. 145 Meter Strecke auf der das Auto im Graben landen oder gegen einen Baum prallen kann – ohne die geringste Chance für den Fahrer zu reagieren. Der ADAC hat jetzt mit Experten und Probanden getestet, wie stark die Technik im Auto die Fahrer ablenken kann. Die Versuchspersonen mussten eine Radiofrequenz suchen und den Sender speichern, außerdem im Bordcomputer den Durchschnittsverbrauch und die Restreichweite checken. Gemessen wurde, wie oft der Blick während des Bedienvorgangs von der Straße gewandt wurde sowie die Gesamtzeit aller Blickabwendungen. Die schlimmste Ablenkung war für alle Probanden die Radiofrequenzsuche. Durchschnittlich benötigten sie dafür elf Blicke, was in der Summe eine Ablenkzeit von rund zwölf Sekunden bedeutet. Die Restreichweite im Bordcomputer zu checken, dauerte durchschnittlich 4,4 Sekunden und vier Blicke. Die längsten Einzelblicke betragen dabei im Schnitt etwas über zwei

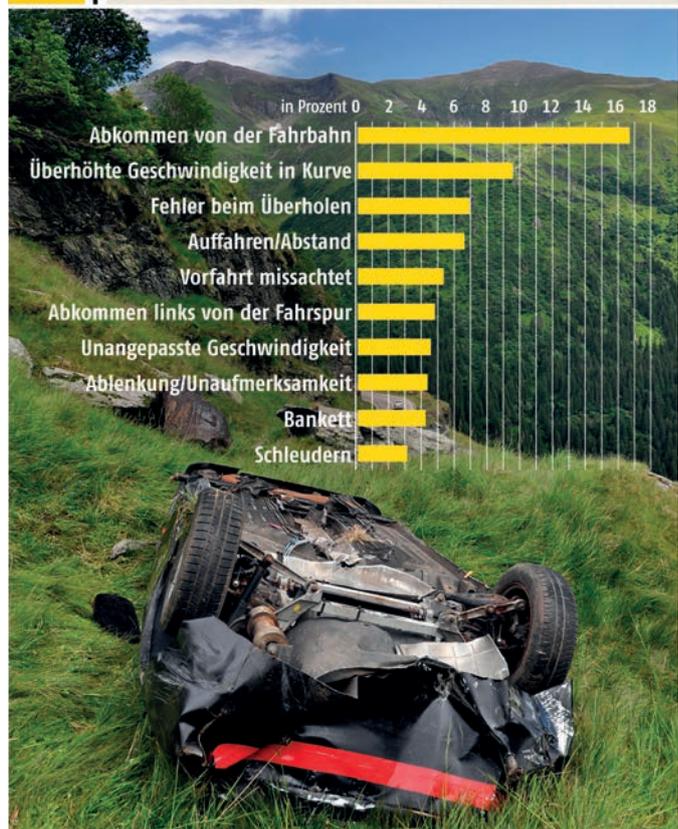
Sekunden, was schon bei Tempo 50 eine Wegstrecke von knapp 30 Metern bedeutet – das entspricht etwa sechs geparkten Fahrzeugen. Bei 100 km/h sind es etwa 55 Meter und bei 130 km/h sind es sogar über 70 Meter, die man im Blindflug zurücklegt. Als Fazit aus diesem Versuch und aus den Erkenntnissen der ADAC Unfallforschung, die genau solche Unaufmerksamkeiten als acht-häufigste Unfallursache identifiziert hat, rät der Club allen Autofahrern sich während der Fahrt nur auf den Verkehr zu konzentrieren und sich nicht von den vielen technischen Helfern ablenken zu lassen. Auch wenn es banal klingt: Beim Autofahren ist volle Konzentration gefragt. Niemand sollte die Gefahr für sich und andere Verkehrsteilnehmer durch Ablenkung und Unachtsamkeit unterschätzen – auch nicht bei geringem Tempo. Zu diesem Text bietet der ADAC unter www.adac.de/tv einen Film an.

Quelle: ADAC



Eine kleine Unachtsamkeit mit teuren Folgen
(Foto: fotolia)

ADAC Die 10 häufigsten Unfallursachen



© 04.2013 ADAC e.V. Quelle: ADAC Unfallforschung

AUTOHAUS DÖLZIG

Frankenheimer Straße 26
04435 Schkeuditz/OT Dölzig
Tel.: 034205 86457
autohausdoelzig@web.de

- ⇒ Reifen und Felgen
- ⇒ Auspuffanlagen PKW **20% Rabatt***
- ⇒ Ölwechsel **9,90 €** zuzügl. Material
- ⇒ Hängerverleih u. Verkauf
- ⇒ Servicearbeiten PKW u. USCar

*unter Vorlage dieser Anzeige bis 11.10.2013

Zuverlässige Austräger gesucht!

Für die monatliche Verteilung des Markranstädter Stadtjournals „Markranstädt informativ“ suchen wir für Markranstädt und Kulkwitz/Gärnitz/Seebenisch Rückmarsdorf, Göhrenz/Albersdorf zuverlässige Austräger.

Bewerbungen (bitte nur schriftlich) per Post an:
DRUCKHAUS BORNA, z. Hd. Frau Fiedler,
Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna
oder per Mail an: jana.fiedler@druckhaus-borna.de

Fahrschule LUPA seit 1977

Inhaber
S. Reinhardt

Am Hoßgraben 11
04420 Markranstädt
mobil: (01 70) 7 37 10 40
E-Mail: fahrschule-lupa@t-online.de
Telefon: 034205 58309

B
BE
A
A 1
A 2
Moped
Mofa

AUTO

smart Center Leipzig

Service mit Prädikat

Jeder, der sich auf der B 181 im Leipziger Westen stadtauswärts in Richtung Rückmarsdorf bewegt, wird doch schon einmal den markanten gläsernen smart Turm gesehen haben. Genau hier befindet sich seit 1999 das smart Center Leipzig, welches seit Februar 2010 zur Gruppe der KÜHNE AUTOHÄUSER gehört. Ob smart Coupé, smart Cabriolet oder dem umweltfreundlichen smart electric drive – im smart Center Leipzig können Sie zwischen vielen attraktiven Neu- und Gebrauchtwagen der Marke smart wählen. Und sollte Ihr Traumwagen kein smart sein, dann haben Sie die Möglichkeit, in der Markenvielfalt der KÜHNE AUTOHÄUSER auch unter anderen Fabrikaten Ihr Wunschauto auszuwählen. Im smart Center Leipzig sorgen 21 Mitarbeiter dafür, dass es Ihrem Fahrzeug an nichts fehlt und Ihr Automobil stets bestens versorgt ist. So wurde das smart Center Leipzig erst vor wenigen Tagen für seinen hervorragenden Service in den Bereichen Kundenbetreuung und Qualität mit dem begehrten Prädikat „smart & smile“[®] ausgezeichnet. Die vom Mercedes-Benz Vertrieb Deutschland vergebene Auszeichnung beruht auf kontinuierlichen Kundenbefragungen, anhand derer die kompetente Serviceberatung am Fahrzeug, die Erläuterung der durchgeführten Arbeiten, ein umfassender Mobilitätsservice sowie die zügige Bearbeitung von Anfragen, das Einhalten von Terminen und die garantierte Erreichbarkeit der Ansprechpartner geprüft werden. „Das Prädikat smart & smile[®] ist für uns die höchste Auszeichnung!“, so Raik Wils, Centerleiter des smart Center Leipzig. „Es spiegelt die Zufriedenheit unserer Kunden unmittelbar wieder. Für uns ist das der größte Ansporn, stets aufs Neue den vollen Einsatz für unsere Kunden zu zeigen. Testen auch Sie unseren Service, wir freuen uns auf Sie!“

smart Center Leipzig



smart
open your mind.

**YES,
WE'RE OPEN.**

**MIT BIS ZU 2.700,- €
PREISVORTEIL²**

>> smart fortwo edition whiteshade coupé und cabrio¹.

Hier sitzen Sonnenliebhaber immer in der ersten Reihe. Denn der smart fortwo edition whiteshade bringt Sie nicht nur zu den schönsten Plätzen des Sommers, er hat gleich zwei davon dabei. Und das Textilverdeck des Cabrios aus dem BRABUS tailor made Programm macht sogar dem Blick auf blauen Himmel Konkurrenz. Am besten offenbart sich so ein Fahrerlebnis bei einer Probefahrt – in Ihrem smart center.

¹Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 4,9–4,21/100km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 115–97g/km. Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (§ 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung) ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Die angegebenen Werte sind abhängig von der Reifendimension. Stand: 05/13. ²Preisvorteil gegenüber einem individuell bestellbaren, vergleichbar ausgestatteten smart fortwo.

Ihr Partner vor Ort:

smart Center Leipzig GmbH & Co. KG
Autorisierter smart Verkauf und Service
Merseburger Straße 158, 04179 Leipzig
Tel. 03 41.45 36 05 -0, Fax 03 41.45 36 05 -55
www.smartcenter-leipzig.de

Anbieter: smart Center Leipzig GmbH & Co. KG,
 Merseburger Straße 158, 04179 Leipzig

smart Center Leipzig GmbH & Co. KG
 Autorisierter smart Verkauf und Service
 Merseburger Straße 158, 04179 Leipzig,
 Tel.: 0341-453605-0, Tel.: 0341-453605-55,
 E-Mail: info@smartcenter-leipzig.de, www.smartcenter-leipzig.de

smart Center Leipzig **KÜHNE**
 Ein Unternehmen der AUTOHÄUSER

AUTO

SPARSAMSTER SEINER KLASSE.

Jetzt live bei uns.



ENTDECKEN SIE DEN NEUEN
TRANSIT CUSTOM
 BEWEGT DIE WIRTSCHAFT

Der neue Ford Transit Custom fährt mit dem sparsamsten Motor seiner Klasse – so verbraucht der ECOnetic 270 L1, 2,2 l TDCi mit 74 kW (100 PS) nur 6,1 l / 100 km bei 162 g CO₂. Möglich machen diese Effizienz z.B. das Start-Stopp-System und das intelligente Energie-Rückgewinnungs-System.



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

FORD TRANSIT CUSTOM LKW BASIS

Kapazität für bis zu 3 Europaletten, selbst bei kurzem Radstand, verlängerte Inspektionsintervalle (50.000 km oder 2 Jahre), Trennwand mit Durchlademöglichkeit von 3 m beim kurzen Radstand, integrierter Dachgepäckträger als Wunschausstattung, 5 Sterne beim EURO NCAP Crashtest

Bei uns für

€ **19.990,-¹**



ACLD
DAFFNER

Autocentrum Lützner Strasse GmbH

Lützner Straße 175

04179 Leipzig

Telefon: 0341/48 74 80

www.acl-daffner.de

Der neue FORD TRANSIT CUSTOM – International Van of the Year 2013

Die neue Ford Transit Custom Modellreihe wurde dafür entwickelt, den Wünschen und Vorstellungen anspruchsvoller Kunden nicht nur gerecht zu werden, sondern sie zu übertreffen. Die charakteristischen Stärken des Ford Transit wurden weiter ausgebaut und durch innovative Technologien ergänzt, mit denen Sie der neue Ford Transit Custom überzeugen, überraschen und jeden Tag aufs Neue begeistern wird. So ist der neue Ford Transit Custom das erste und einzige Fahrzeug in seinem Segment, das beim Euro NCAP-Sicherheitstest die Bestwertung von 5 Sternen erzielt hat. Zwei seiner innovativen Sicherheitstechnologien, der Fahrspur-Assistent und Ford SYNC® mit Notruf-Assistent, wurden außerdem mit dem Euro NCAP Advanced Reward2 für Technologie ausgezeichnet: Zum ersten Mal in der Automobilgeschichte wurde diese Auszeichnung an ein Nutzfahrzeug verliehen. Auch die Fachpresse hat diese Begeisterung bestätigt und den neuen Ford Transit Custom auf der IAA Nutzfahrzeuge zum „International Van of The Year 2013“ gekürt.

(Quelle: Ford)

* Quelle: euroncap.com; 12/2012 ** Quelle: www.van-of-the-year.com

¹Angebot gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW Basis 270 L1 2,2 l TDCi 74 kW (100 PS).

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Leuchtende Objekte in klaren Formen

Mit Licht macht die Gartengestaltung das ganze Jahr über Freude

(djd/pt). Mit Licht kann man im Garten – oder im Wintergarten – nicht nur attraktive Akzente setzen, sondern auch für mehr Komfort sorgen. Zum Beispiel wenn man sich für Leuchtobjekte wie den „Shining Cube“ oder die „Shining Drums“ entscheidet. Denn diese können viel mehr, als nur den Garten beleuchten. Sie sind fast schon Kunstobjekte, mit denen man ganz flexibel die unterschiedlichsten Installationen schaffen kann. Die Zylinder oder Würfel gibt es in mehreren Größen, sodass drei, vier oder fünf von ihnen ein hübsches Ensemble bilden.



Gerade in der Dämmerung wirkt das Lichtkonzept sehr elegant. (Foto: djd/www.lichter-kaufen.de)

Dabei kann man bei einer Form bleiben, aber auch verschiedene Formen miteinander kombinieren.

Interessant sind auch die Zusatzfunktionen dieser Leuchtelemente. So kann man auf beiden Platz nehmen oder sein Getränk abstellen – für Partys ist das eine praktische Möglichkeit. Viele Inspirationen zum vielfältigen Einsatz der Lichtquellen finden sich unter www.lichter-kaufen.de. So ist es möglich, sie selbst als Kunstobjekte zu betrachten. Aber auch Kunstwerke, kleine Skulpturen etwa, finden auf ihnen einen attraktiven Platz. Zudem besteht auch die Möglichkeit, sie zu bepflanzen. Der Shining Drum zum Beispiel verfügt hierfür über ein vollständiges Entwässerungssystem. Durch einen integrierten Ablauf kann das überschüssige Gießwasser nach unten ablaufen.

Alternative Energie- und Heizungstechnik



- Pelletsheizungen • Stückholzkessel
- Kombikessel • Hackschnitzelanlagen

NEU !

Pellets-Niedertemperatur Wandgerät Therm

Sven Kaueroff

Kleeweg 15 - 04420 Markranstädt OT Großlehna

Telefon: 034205/88672 - Mobil: 0172/3410672 - www.mrsol.de

Maurerhandwerks- & Trockenbaufachbetrieb

SAUERMANN

Service-Hotline: 0177 4117009

- Bauplanung und -koordinierung
- Eigenheimbau, Hausanbauten
- Hoch-, Tief- und Ausbau
- Sanierung und Denkmalschutz
- Maurer- und Putzarbeiten
- Pflaster-, Gala- und Zaunbau
- Kläranlagen und Kanalrohr
- Kipper, Bagger, Radlader
- Kies-, Sand- und Erdtransporte (Mo.-Sa.)
- Baugutachten Trockenlegung
- Problemlösungen

Innungsfachbetrieb

**Miltitzer Dorfstraße 1
04205 Leipzig/Miltitz**

**Tel.: 0341 94115 -66 / -67
Fax: 0341 94115 - 68**

**bauteam-sauermann@t-online.de
www.bauteam-sauermann.de**

GEBÄUDEREINIGUNG KOLBE



Wir bieten Ihnen den kompletten Service rund um Ihr Gebäude. Ob klassische Reinigung, infrastrukturelle Dienstleistungen, Sonderreinigung oder Hausmeisterdienste bei Gebäudereinigung Kolbe bekommen Sie eine optimale Lösung, die sich an Ihren Bedürfnissen orientiert.

www.gebaeudereinigung-kolbe.de

Glasreinigung aller Art • Unterhaltsreinigung/Büro/Wohnung • Bau sowie Grundreinigung • Teppichreinigung mit Abholservice • Hausmeisterservice Grünflächenpflege • Winterdienst • sowie spezielle Leistungen auf Anfrage

Gebäudereinigung Kolbe Tel. 034205 88146 E-Mail fa.kolbe@arcor.de
Schwedenstraße 9 Fax 034205 88215 www.gebaeudereinigung-kolbe.de
04420 Markranstädt Mobil 0179 2932983

Wir sind da ...

bei Planung, Wartung oder Notruf



Meisterbetrieb seit über 35 Jahren.
Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

- Sanitäranlagen
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwertechnik
- Solar/Photovoltaik
- Dachklempnerei/
PREFA-DACH
- Wärmepumpen

Mike Schärschmidt

**Tel.: 034205 88153
Funk: 0172 9808173
Fax: 034205 18638**

www.schaerschmidt.de

E-Mail: ksm.schaerschmidt@web.de

Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna



**Günther Merkel
Glas- & Gebäudereinigung**

Meisterbetrieb

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive: Schule-Wirtschaft.

Fenster-, Schaufenster-, Glasfassadenreinigung / Schutt-Kleintransporte Solaranlagen-Reinigung / Hausmeisterdienste / Winterdienst Gebäude-, Bau-, Grundreinigung / Teppichreinigung Wohnungsreinigung / Entsorgung von Gartenabfällen Baumschnitt mit eigenem Fuhrpark



**Bei Regen, Schmutz und Dreck
Merkel fegt alles weg.**

Telefon 034205 85112 • Fax 034205 85337 • Mobil 0171 6205521

Hauptstraße 22 • 04420 Markranstädt/OT Quesitz

www.gebaeudereinigung-merkel.de • info@gebaeudereinigung-merkel.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Helligkeit, die trotzdem Energie spart

Standard-LEDs können Lebenszeiten von bis zu 50.000 Stunden erreichen

(rgz). Energiesparen ist in. Doch wer beim Klick auf den Lichtschalter gefühlte Ewigkeiten warten muss, bis der Raum klar ausgeleuchtet ist, denkt oft wehmütig an die alte, helle Glühbirne zurück. Zum Glück muss diese dank moderner LEDs nicht wieder aus der Mottenkiste geholt werden. Anders als beispielsweise viele der aktuellen Energiesparlampen erstrahlen diese LEDs sofort in hellem Licht und strahlen dabei selbst nur sehr wenig Wärme ab.

Bei gleicher Lichtleistung verbrauchen sie bis zu 80 Prozent weniger Energie als Halogenstrahler. Bei Standard-LEDs können Lebenszeiten von 50.000 Stunden erreicht werden, das entspricht rund 5,7 Jahren ununterbrochener Leuchtdauer. Der Licht erzeugende Halbleiterkristall ist in der Regel in einem bruchfesten Kunststoffgehäuse eingebettet, das der Lampe eine hohe Stoß- und Vibrationsfestigkeit verleiht.

Die Einsatzgebiete für LEDs sind vielfältig: So ist etwa die Alu-LED-Leuchte „L801 IP 55“ von Brennenstuhl ein attraktiver Wandstrahler, um Hauseingang oder Carport auszu-leuchten. Es gibt ihn auch mit Infrarotbewegungsmelder mit einer Einschaltdauer von wahlweise fünf Sekunden bis sieben Minuten und einem Erfassungswinkel von 140 Grad. Zum Programm des Anbieters gehören zudem Akku-LED-Handleuchten und LED-Taschenlampen.

Tag der offenen Tür – MITNETZ GAS mit neuer Servicefiliale in Markranstädt präsent

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Gas mbH (MITNETZ GAS) verstärkt ihren Service für Markranstädt und Umgebung und eröffnet eine neue Servicefiliale in der Hordisstraße 3.

Der Standort dient speziell als Anlaufstelle für Häuslebauer und Interessenten für Erdgasanschlüsse. Wer sich über den vielseitigen und effizienten Energieträger Erdgas zum Heizen und Kochen informieren und sich zu einem Hausanschluss beraten lassen möchte, kann sich jeden Dienstag in der Zeit von 10 bis 18 Uhr vor Ort an einen MITNETZ GAS-Mitarbeiter wenden. Für alle sonstigen Tage steht die kostenlose Servicenummer 0800 2120120 zur Verfügung.

Auch für weitere Fragen rund um die Stromversorgung durch die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) steht die Servicefiliale offen. Beispielsweise beraten die Mitarbeiter zur Kombination von Erdgas und Solar und die Anforderungen des aktuellen Erneuerbare-Energien-Wärme-Gesetzes (EEWärmeG).

Die **Servicefiliale** wird **am Dienstag, dem 24. September 2013**, erstmals ihre Türen öffnen. MITNETZ GAS lädt Marktpartner, Mitarbeiter der Stadtverwaltung und Bürger zu einem „**Tag der offenen Tür**“ von **10 bis 18 Uhr** ein.

PLANUNG UND AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER
ELEKTROANLAGEN
VERKAUF VON ELEKTROARTIKELN
KUNDENDIENST



ELEKTROMEISTER

RONALD-MICHAEL KARBAUM

IM WINKEL 6
04420 MARKKRANSTÄDT
OT SCHKÖLEN

☎ (0344 44) 203 26
Fax (0344 44) 201 89
Funk (0177) 2 33 8903



SONDERAKTION 2013

Jetzt für Erdgas entscheiden und mindestens 1.000 Euro sparen.

▶ Hausanschluss DN 25 für ~~2.140,00~~ 999,00 Euro*

▶ Hausanschluss DN 50 für ~~3.700,00~~ 1.499,00 Euro*

Bedingungen für den Angebotspreis:

- Angebot gilt nur für die Ortsnetzverdichtung in ausgewählten Orten (Netzanschlusslänge bis 10 Meter) und für künftige Haushalts- und Kleingewerbekunden
- Vertragsabschluss im Zeitraum 1. August bis 31. Dezember 2013
- Inbetriebnahme des Netzanschlusses bis 31. Dezember 2014
- Abschluss einer Zusatzvereinbarung

Kostenlose Servicehotline: 0800 2 120 120
Internet: www.mitnetz-gas.de

* inklusive des ortsüblichen Baukostenzuschusses, zzgl. der jeweils geltenden Umsatzsteuer



Beratung - Planung - Installation - Service
Intelligente Haustechnik
Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU
Elektroinstallationen GmbH & Co.KG

**Suchen Elektroinstallateure ab sofort und
Lehrlinge zum Lehrbeginn September 2014**

Gewerbeviertel 12
04420 Markranstädt

Tel.: 034205 713-0
Fax: 034205 713-21
Funk: 0178 5664726

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Massiv Haus Sachsen GmbH – Energieeffiziente Hauskonzepte

Die Zielgruppe der MHS Massiv Haus Sachsen GmbH sind private Bauherren für den Neubau von Einfamilien-, Doppel- oder Architektenhäusern mit energieeffizienten Hauskonzepten. Es hat sich herum gesprochen, dass die Massiv Haus Sachsen GmbH – Häuser individuell plant. Den Schwerpunkt der Arbeit bildet dabei die kompetente und ehrliche Beratung der Bauinteressenten von der Planung bis in alle Phasen der Realisierung. Unser Aktionshaus 2013 mit Konzentration auf das Wesentliche wird Sie begeistern! Das richtige Angebot für Bauherren, die für sich und die Familie Platz brauchen, dabei aber auf eine klare Linienführung setzen. Auch in einem kleinen Massivhaus kann viel Platz für alle Familienmitglieder vorhanden sein. Im Erdgeschoss warten auf Sie ein großzügiger Wohnbereich, eine separate Küche, ein Hauswirtschaftsraum und ein Gäste-WC. Über die Massivholzterrasse gelangen Sie ins Obergeschoss zu drei weiteren Räumen und dem Familienbad. Doch nicht das Richtige für Sie? MHS berät Sie gern zu Ihren persönlichen Hausvorstellungen und unterbreitet ein faires Angebot. Weitere Infos unter www.massiv-haus-sachsen.de.

Quelle: MHS Massiv Haus Sachsen GmbH



MHS-Aktionshaus 2013 (laut gültiger Bau- und Ausstattungsbeschreibung)

... IM ZENTRUM MARKKRANSTÄDT
 großzügige 2-Zimmer-Wohnung mit Nebenräumen
 in der 2. Etage ab sofort oder später zu vermieten.
 Angaben unter:
Telefon 02151 27677 oder 0173 2863911

von schlicht bis exklusiv – wir bauen massiv

Massiv Haus Sachsen GmbH
www.massiv-haus-sachsen.de **Tel.: 0341 46 37 610**

HEINECKE IMMOBILIEN-SERVICE • Immobilienvermittlung • Wertermittlung

Suche ständig für solvente Kunden EFH und Baugrundstücke!

Dipl.-Ing. H-P. Heinecke | Lützner Str. 20 | 04420 Markranstädt | Tel.: 034205 87137
 Mobil: 0172 3964891 | www.heinecke-immo.de | E-Mail: H-P.Heinecke@t-online.de

Alte Treppe? *Wieder schön und sicher!*

So steigern Sie den Wert Ihres Hauses: Wir überbauen Ihre Treppe mit neuen schönen Stufen aus Massivholz oder Laminat. Für alle Treppenarten geeignet. Die Vorteile: Kein Rausreißen, kein Bekleben. Während der Renovierung begehbar. Ausgereiftes und bewährtes System - erstklassige Qualität seit 35 Jahren.

Die schlaue Lösung (Wünsche erfüllen - Werte erhalten)

Individuelle Beratung vor Ort! *Nachher*

Tel.: (03433) 208544
PORTAS®
 Europas Renovierer Nr. 1
www.portas.de

PORTAS-Fachbetrieb Lorenz Studio Borna, Deutzener Str. 14
 jeden Mo. von 9.00 - 17.00 Uhr
 sowie jeden 1. Samstag im Monat 9.00 - 12.30 Uhr

Türen Haustüren Küchen Treppen Schranklösungen Fenster Spanndecken

FENSTER MORLOK

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
 « Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
 Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Ein Begriff für Qualität

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

Schkeuditzer Straße 28
 04420 Markranstädt
www.mbwv.de

MBWV
 Markranstädter Bau- und
 Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

M ETEN

1-R-Wohnung, Newtonstr. 15, EG, Dusche, Laminat,
 29,57 m² für 192,21 € kalt / 251,35 € warm

2-R-Wohnung, Leipziger Str. 68a, EG, behindertengerecht
 55,54 m² für 268,92 € kalt / 380,00 € warm

3-R-Wohnung, Nordstraße 5, EG, Dusche, Laminat, BALKON,
 63,08 m² für 384,79 € Grundmiete / 447,87 € inkl. BK

3-R-Wohnung, Südstraße 9, DG, Dusche, offene Küche
 63,16 m² für 378,96 € kalt / 514,75 € warm

Einbauküche m. A. jederzeit möglich!

Weitere Angebote erhalten Sie unter
 Telefon 034 205 / 788 25, Mobil 01 72 / 34 09 404 oder
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

Gebrauchtimmobilien gesucht

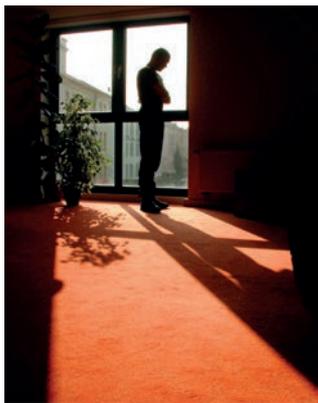
Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Wir unterstützen Sie dabei!

Rufen Sie uns an!
Tel.: 0341-12466200

... in besten Händen

www.kowo-immobilien.de

TRAUER



Trauerbegleitung – Was ist das?

Der Tod eines nahestehenden Menschen bedeutet eine Verlusterfahrung und ist mit Trauer verbunden.

Der Tod zerreißt das Geflecht von Rollen, Funktionen und Beziehungsstrukturen und verändert tief greifend die Dynamik und das seelische

Gleichgewicht von Familien, Partnerschaften oder auch jedes Einzelnen. Doch Sie müssen mit Ihrer Trauer nicht allein bleiben. Trauerbegleitung leisten Angehörige, Freunde oder Bekannte ebenso wie professionelle Helfer und die beiden großen Kirchen.

In vielen Orten gibt es Selbsthilfegruppen, deren Adressen bzw. Kontaktpersonen Ihrem Bestatter bekannt sind. Er wird Ihnen, wenn Sie sich an ihn wenden, Zugang zu diesen Gruppen vermitteln oder Adressen nennen, bei denen Ihnen geholfen werden kann.

Quelle: www.bestatter.de

Unsere langjährige Bewohnerin des Betreuten Wohnens

Margareta Werner

* 24.07.1921 † 19.08.2013

ist nach langer Krankheit verstorben.

Sie ist am 15.07.2007 in den Seniorenpark „Am Grünen Zweig“ eingezogen und wir hatten Frau Werner gern in unserer Mitte.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.



Seniorenpark „Am Grünen Zweig“
Betreutes Wohnen

Danksagung

*Niemals geht man so ganz,
irgendwas von dir bleibt hier.*

In den Stunden des Abschieds durften wir erfahren, wie viel Achtung, Freundschaft und Zuneigung unserem lieben Vater entgegengebracht wurde.

Eugen Landgraf

geb. 08.06.1911 gest. 29.07.2013

Allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten, ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht, danken wir herzlich.

Christina, Jrg und Mario Landgraf

DANKSAGUNG

Tief bewegt von den überaus zahlreichen Beweisen der Liebe, Freundschaft und Verehrung durch stillen Händedruck, liebevolle Umarmung, herzlich geschriebene Worte, viele schöne Blumen sowie ehrendes Geleit in der schweren Stunde des Abschiedes von meinem Sohn, Vater, Opa und Bruder

– MICHAEL VOIGT –

möchten wir auf diesem Wege allen mit uns Trauernden herzlich Danke sagen. Besonders Danken wir dem Bestattungshaus Vetter und dem Redner Herrn Fischer für die würdige Gestaltung der Trauerfeier.

In Liebe und Dankbarkeit

Irmgard Voigt
Andr Voigt und Familie
Dietmar und Horst Voigt und Familien

Seebenisch, im August 2013



DANKSAGUNG

*Gegangen bist du aus unserer Mitte,
nicht aber aus unseren Herzen.*

In der Stunde des Abschieds durften wir erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung unserer lieben Mutter, Oma, Uroma und Schwägerin

Hella Fiedler

geb. Voigtländer

entgegengebracht wurde.

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort und Schrift, Geldzuwendungen und Blumen sowie stillem Händedruck danken wir. Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Wlk für seine einfühlsamen Worte, dem Gemischten Chor Räpitz sowie dem Bestattungshaus Vetter.

In Liebe und Dankbarkeit

Margot und Siegfried Starke
Ilona Starke
Dirk Wang und Familie
Jeannette Wang-Khler und Familie
Simone Starke und Familie
Anja Kisling und Familie
Gertraud Fiedler

Schkeibar, im August 2013



Familienanzeigen im Amtsblatt

Sie möchten sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes, zur Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, zum Schulanfang, Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familienanzeige im **Markranstädt informativ** erreichen Sie alle.

Ebenso wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten.

Dazu können Sie uns direkt kontaktieren:

Frau Jana Fiedler, DRUCKHAUS BORNA
 telefonisch: 03433 207328
 per E-Mail: misj@druckhaus-borna.de
 oder persönlich bei einer der Anzeigenannahmestellen (Elly's Blumenkorb sowie die Bestattungsunternehmen) nachfragen.

ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN



Inh. Elke Haenel
 Markranstädter Markt-Arkaden
 Telefon & Fax 034205 18396

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN



vetter
 BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter
 Leipziger Straße 36
 Telefon 034205 88407



Berger
 Bestattungen

OT Frankenheim
 Dölziger Straße 14
 Telefon 0341 9411490



Zetzsche
 BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht
 Lützner Straße 13
 Telefon 034205 84523



HOENSCH
 Bestattungsdienst

OT Altranstädt
 Ranstädter Str. 7
 Telefon 0341 244144



Florian Peschel
 Steinmetz- und Bildhauermeister



Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
 Fensterbänke • Restaurationen
 Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
 Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

■ Hauptstraße 46
 04420 Quesitz
 Tel.: 034205 58791
 Fax: 034205 44672

■ NL/04435 Dölzig
 Frankenheimer Str. 33
 Tel.: 034205 418175

■ NL/04420 Markranstädt
 Lützner Straße 63
 Tel.: 034205 87710
 Fax: 034205 88307

■ NL/04179 Leipzig
 Hans-Driesch-Straße 40
 Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

vetter
 BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
 Klaus Vetter
 Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
 Erledigung aller Formalitäten
 Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

Berger
 Bestattungen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- ständig dienstbereit
- auf Wunsch Hausbesuch

04420 Frankenheim • Dölziger Str. 14
 ☎ (0341) - 94 11 490
 oder (0171) - 99 11 115

Zetzsche
 BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
 Telefon 034205 - 84523 Tag & Nacht

Aktive Menschen sorgen vor.

Die Streichung des gesetzlichen Sterbegeldes bringt bei einer Bestattung oft auch finanzielle Belastungen mit sich. Schützen Sie Ihre Angehörigen, indem Sie alle Entscheidungen selbst treffen, die bei einem Trauerfall entstehen.

HOENSCH
 Bestattungsdienst

Tag & Nacht
 Tel.: 0341 244144

Ranstädter Str. 7
 04420 Markranstädt OT Altranstädt

Waldbaurstr. 2a
 04347 Leipzig /Schönefeld

Bestattungsvorsorge-Regelung

AKTUELL

51. Frohburger ADAC-Dreieckrennen

Am 21./22. September findet das 51. Internationale Frohburger ADAC Dreieckrennen statt. Mehr als ein halbes Jahrhundert Motorsport in der sächsischen Kleinstadt Frohburg. Zwei Wochen vor dem Rennen beginnen die Frohburger mit den Aufbauarbeiten der Strecke. Aus Landstraßen entsteht eine Naturrennstrecke. Über 3.000 Strohballen müssen zur Absicherung verbaut werden. Auch in diesem Jahr werden hier die Rennklassen von 50 ccm bis 1.000 ccm und Seitenwagen an den Start gehen. Zum Dreieckrennen erwartet der MSC Frohburger Dreieck über 200 Teilnehmer aus 14 Nationen. Ein besonderes Highlight werden die beiden Endläufe zur International Road Racing Championship sein.

In Hengelo/Holland startete die Serie und MSC Fahrer Didier Grams übernahm Platz 1 in der Gesamtwertung der Superbike Kategorie. Das erste Training wird am Samstag 08.00 Uhr gestartet. Am Samstagnachmittag finden bereits drei Rennen statt. Der Rennsonntag beginnt 08.30 Uhr mit zwei Rennläufen. Um 10.10 Uhr ist dann die offizielle Eröffnung der Veranstaltung. Dank der Firma „Panthermehl Transporte“ Frohburg werden dieses Jahr wieder zahlreiche LKW-Auflieger als Behelfstribünen aufgestellt, um den Race Fans eine optimale bei Regen trockene Sicht auf die traditionelle Naturrennstrecke zu ermöglichen. Freuen Sie sich auf ein spannendes Wochenende!

Torsten Schmidt



**51. Frohburger
ADAC-Dreieckrennen**
– Joey Dunlop OPEN –

21.-22.09.2013
Training: Sa. ab 08.00 Uhr / Rennen: So. ab 08.30 Uhr

Medienpartner:
Journal LANDKREIS LEIPZIG
FREIZEIT & TOURISMUS Journal für den Landkreis Leipzig

MSC Frohburger Dreieck e.V. im ADAC Sachsen im Internet unter:
www.frohburger-dreieck.de

Foto: Motorsportarchiv Jordan

HARALD REDEPENNING

Mit Visionen und Ideen. Für die Bürgerinnen und Bürger und die Wirtschaft in unserer Region.

Ihr Bundestagskandidat
Leipzig Land



MIT IHRER
ERSTSTIMME

WÄHLEN!

SPD

Du hast die Ost-Renten vergessen, Angela!

Die Ostrenten müssen endlich an das Westniveau angeglichen werden. Die Rentenformel muss wieder an die Lohn- und Gehaltssteigerungen gebunden und das Rentenniveau bei 53 Prozent gesetzlich garantiert werden. Wir brauchen eine Rente, von der man leben kann. Daher fordern wir eine gesetzliche solidarische Mindestrente von 1.050 Euro.

DIE LINKE.

www.100-Prozent-sozial.de

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Freuen Sie sich auf die
Extraportion Ausstattung.



Jetzt
Probe fahren!

ŠKODA Fabia Combi Fresh. Mit vielen Extras zum erfrischend kleinen Preis. Freuen Sie sich u. a. auf 15"-Leichtmetallfelgen, Klimaanlage Climatronic, beheizbare Vordersitze, Parksensoren hinten und viele weitere Highlights. Jetzt einsteigen und Probe fahren.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 7,5 - 5,1; außerorts: 4,7 - 3,6; kombiniert: 5,7 - 4,2; CO₂-Emission, kombiniert: 132 - 109 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

Automobile Musil OHG

Schönauer Straße 113 c, 04207 Leipzig
Tel.: 0341 415310, Fax: 0341 4153116
musil.gf@partner.skoda-auto.de

Automobile Musil OHG

Merseburger Straße 200, 04179 Leipzig
Tel.: 0341 495787-0, Fax: 0341 495787-16